



Oktober 2023

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Österreichische Post

Kindberg

einfach lebenswert!

**Blackout-
Info**

zum Heraustrennen
in der Mitte

**Wir wünschen einen
schönen Herbst!**

Inhalt

Ihre Verwaltung	2	Termine & Infos	20	Wir trauern	46
BGM informiert	3	Soziales	21	Veranstaltungen	53
Gemeinde aktuell	9	Umwelt	25	Kultur	62
Kindberger Kindl	16	E-Werk	30	Schule & Bildung	65
Leichte Sprache	17	Jugend	32	Feuerwehr & Vereine	72
Themen & Projekte	18	Gratulationen	36	Tourismus	79

Ihre Verwaltung der Stadtgemeinde Kindberg

Tel.: 03865 / 2202 DW

E-Mail: gde@kindberg.gv.at

www.kindberg.at

HAUPTVERWALTUNG Parteienverkehr: Mo-Fr 8-12 Uhr, Di+Do 14-17 Uhr		BAUAMT / HAUSVERWALTUNG Parteienverkehr: Mo-Fr 8-12 Uhr, Di+Do 14-17 Uhr		WIRTSCHAFTSHOF Betriebszeiten: Mo-Fr 6-14 Uhr Bürozeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr	
Zentralamt		Bauamt/Hausverwaltung		Musikschule Kindberg	
Bgm. Sander Christian DW 211 Stadtamtsdirektorin Mag. Dr. Zechling Kathrin DW 222 Maier Jasmin DW 213 Blengl Yvonne BSc MSc DW 214 Kriegl Monika DW 223		Ing. Feichtenhofer Wolfgang DW 241 Ing. Schmidhofer Franz DW 242 Potisk Nicole DW 243 Baumgartner Sina DW 244 Thomas Köck DW 245 Friesenbichler Anita DW 246		Dir. Prof. Mag. Steinberger Klaus DW 561	
Öffentlichkeitsarbeit		Wirtschaftshof		Kindergarten Aumühl	
Wallner Susanne BSc DW 282 Gruber Sabine DW 283 Ganster Denise DW 284		Thurn Denise DW 313 Ing. Hauser Patrick DW 314 Ing. Gesslbauer Reinhold DW 312 Ing. Posch Alfred DW 311 Zinterl Bernd DW 363 Bereitschafts- dienst 0650/2685112		DW 411	
Personenstandswesen		Volksschule Allerheiligen		Kindergarten Vösendorfplatz	
Riegler Bernd DW 231 Danzinger Silvia DW 232 Prade Renate DW 233		Schulwart DW 514 Dir. Zangl Josef DW 521 Ganztages- schule 0676/849202200		DW 431	
Personalamt		Volksschule Kindberg		Kindergarten Allerheiligen	
Rosenbichler Jürgen DW 261		Dir. Schafferhofer DW 511 Sarah, BEd Schulwart DW 514 Ganztages- schule DW 515		DW 421	
EDV		Neue Mittelschule Kindberg		Kindergarten Mürzhofen	
Hollerer Harald DW 271		Schulwart DW 544 Ganztages- schule DW 545 Dir. Nievoll-Gallhofer Margit, BEd DW 551		DW 441	
Finanzverwaltung				Kinderkrippe Hadersdorf	
Sauer Thomas, MA DW 252 Uhl Gabriele DW 253 Hochörtler Stefan DW 254 Geißler Margit DW 255 Janda Brigitte DW 256				03865/20727	
				Pfarrkindergarten Kindberg	
				0676/87426538	
				AEWG Volkshilfe Kindergarten Kirchplatz	
				03865/4303	
				Volkshilfe Kinderkrippe Kindberg	
				0676/870855210	

Liebe Kinder, liebe Kindbergerinnen und Kindberger?

Ein schöner Sommer geht zu Ende und der Herbst steht wieder vor der Tür. Die Unwetter haben uns heuer zum Glück größtenteils verschont.

Viele Maßnahmen, wie etwa die Rückhaltebecken in Kindtal und in Hadersdorf, sind bereits gelungen.

Dennoch gibt es auch in unserer Region immer wieder Schäden durch Gewitter und Stürme zu beklagen. So mussten heuer neben Bach-
ausräumungen z.B. in Mürzhofen auch Hangrutschungen auf der Eibeggsattelstraße gesichert werden.



Wollen Sie mich persönlich
in der Gemeinde sprechen?
Bitte um Anmeldung unter
03865/2202-213

An innovativem Hochwasserwarnsystem wird gearbeitet!

Derzeit arbeiten wir mit Hochdruck an einem **innovativen Hochwasserwarnsystem** für den **Stanzbach** und den **Jasnitzbach**. Die dafür notwendigen Daten, die auf Wetter, Niederschlag und Abfluss basieren, kommen von Satelliten, Niederschlagsmessstationen und Pegelmessungen. Dazu wurden **fünf neue Niederschlagsmesser** sowie **vier zusätzliche Pegelmessstationen** in der Stanz und in Kindberg im Wert von 120.000 Euro montiert.

Durch die analysierten Daten und die daraus resultierenden Prognosen gewinnen die Bevölkerung, die Feuerwehr und die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes wertvolle Zeit, um schon einige Stunden vor dem Eintreten eines Hochwassers entsprechende

Vorkehrungen zur Sicherung von Hab und Gut treffen zu können.

Das **Frühwarnsystem** wird derzeit in **Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Graz** und der **GeoSphere** (früher ZAMG), sowie dem **Hochwasserverband Kindberg-Stanzertal** geprüft, danach können auch Sie, wenn Sie im Einzugsbereich der Messungen in einem der vom Hochwasser gefährdeten Häuser leben, über **SMS** benachrichtigt werden. Weitere Informationen folgen.

An der Verwirklichung der Baumaßnahmen wie Rückhaltebecken, Geschiebebecken und Linearmaßnahmen entlang des Stanzbaches wird weiter mit Hochdruck gearbeitet.



Bgm. Christian Sander und Bgm. Friedrich Pichler (Stanz) bei der Installation eines der vier Pegelstationen, hier im Blumental.

Ärztliche Versorgung in Kindberg

Derzeit bin ich rund um die Uhr damit beschäftigt, Allgemeinmediziner nach Kindberg zu bringen, um die zwei offenen Kassenstellen von Dr. Antensteiner und Dr. Stöger nachbesetzen zu können. Dieses „Unternehmen“ gestaltet sich sehr schwierig, da ganz Österreich von einem akuten Ärztemangel betroffen ist.

Nichtsdestotrotz habe ich **Kontakt mit mehreren Ärzten. Ausreichend Möglichkeiten** für eine oder

mehrere Ordinationen in Kindberg sind **vorhanden**.

Gleichzeitig bin ich in **intensiven Gesprächen mit der ÖGK**, um **eventuell ein Primärversorgungszentrum** und damit gleich zwei Allgemeinmediziner nach Kindberg zu bekommen.

Ihre Gesundheit liegt mir sehr am Herzen und so hoffe ich auf eine baldige Lösung.



Fernwärme-Baustelle: Bitte um Geduld!

Die Baustelle am Angerweg hat sich durch einen **Arbeitskräftemangel**, vor allem bei den Schweißtechnikern, leider **verzögert**.

Alle betroffenen An-

rainer bitte ich weiterhin um ihr Verständnis. Wir haben laufend Kontakt mit den Verantwortlichen und sind **sehr bemüht, den Baufortschritt voranzutreiben**. Ich kann Sie nur bitten, sich in Geduld zu üben, wir tun unser Möglichstes.

Über den weiteren Verlauf des Fernwärmeausbaues werde ich Sie, wenn der neue Bauzeitplan feststeht, sofort informieren.

Sommerfest im Bezirkspflegeheim Hadersdorf

Bernd Riegler (1.v.l.) und ich durften beim **Sommerfest im Pflegeheim** für die Bewohner und die Bediensteten **grillen**. Unzählige Koteletts und Grillwürste wanderten dabei über unseren Griller. Für uns war es Spaß und Freude zuzusehen, wie es den Gästen geschmeckt hat.

Gerta Hering, Vorsitzende des Sozialausschusses (2.v.l.), half nicht nur beim Servieren, sondern sorgte auch für gute Stimmung bei den Senioren.

Musikalisch wurde das Grillfest von der „Proschenhof Musi“ begleitet. Auf jeden Fall ein gelungenes Sommerfest.



Mürzhofner Dorffest



Danke **Silke Zadra**, die wieder ein großartiges Mürzhofner Dorffest organisiert hat.

Das Zusammenwirken von **mehreren Vereinen** sowie guter heimischer Musik macht das **neu konzipierte Fest** beim Freizeitheim am Fußballplatz in Mürzhofen zu einem schönen Gemeinschaftsfest.

Alles Gute jetzt schon für 2024.

30 Jahre Kinderradlager in Andau

Gratulation an die Verantwortlichen des Kinderradlagers in Andau, allen voran **Heinz Luneschnik**, der nicht nur Vorsitzender der **Naturfreunde Kindberg**, sondern auch immer für die Kinder in Andau da ist. **Verantwortlich für das Lager** ist **Ingeborg Neurauter**. Die Familien der Genannten und viele freiwillige Helfer bauen bereits eine Woche zuvor das Lager auf. Während des Kinderradlagers kommen noch weitere zahlreiche Helfer dazu, um mit den Kindern Rad zu fahren und die Gemeinschaft zu pflegen. Danke an alle Helfer, die ja zum größten Teil Urlaub nehmen müssen, um für die Kinder da sein zu können, sie haben die höchste Anerken-

nung seitens der Stadtgemeinde. Das Radlager für die Kinder ist verbunden mit gesundem, selbst gekochtem Essen, Sport und Spiel, sowie einer super Gemeinschaft. Highlights beim Lager sind die Siegerehrung von verschiedenen Sport- und Spielereignissen sowie die Playbackshow am letzten Abend vom Ferienlager. **Danke** auch dem **Bürgermeister Matthias Gelbmann**, der vor dreißig Jahren dieses Lager für unsere Jugend ermöglicht hat sowie dem **jetzigen Bürgermeister Philipp Pelzer**, welcher den Fortbestand sichert. Alles Gute für die Zukunft wünsche ich allen Helfern und vor allem allen Kindern.



v.l. Finanzstadtrat DI Reinhard Leitner BSc., Heinz Luneschnik, Bgm.a.D. Matthias Gelbmann, Bgm. Christian Sander

Zahlreiche Besuche bei den Feuerwehr-Festen!

Danke der **Bevölkerung** und den **Gästen** für die zahlreichen **Besuche der Feste unserer freiwilligen Feuerwehren**. Damit unterstützen Sie unsere Wehren tatkräftig. Die Stadtgemeinde unterstützt, sponsert und bringt zusammen mit dem Land Steiermark den Großteil der Geldmittel auf, um den Fuhrpark und die Gebäude, sowie Geräte und Ausrüstung der Feuerwehren abzusichern und auszubauen. Die Finanzierung unserer Wehren ist auf Jahre hinaus vorausgeplant und so auch gesichert. **Danke** an alle **Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden**, die sich zum Wohle der Bevölkerung verschiedensten Gefahren aussetzen. Kommt alle gesund von den Übungen und Einsätzen nach Hause. **DANKE!**



Danke der Feuerwehr Hadersdorf für das Verdienstzeichen in Gold. Die Zusammenarbeit mit allen acht Feuerwehren in Kindberg funktioniert sehr gut.



Bgm. Christian Sander bedankt sich bei allen FeuerwehrkameradInnen für ihre wertvolle Tätigkeit - hier stellvertretend beim Werksfeuerwehrfest Aumühl (links) und beim Feuerwehrfest Hadersdorf (rechts).

Gratulation zum 100er an die Freiwillige Feuerwehr Edelsdorf

Ein fulminantes Gartenfest mit schönstem Wetter und zahlreichen Besuchern fand im August in Edelsdorf statt. **Danke** an alle **Feuerwehrkommandanten** und an alle **Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden**, die bis jetzt in Edelsdorf mitgewirkt haben. Der Nass-Bewerb wurde nicht nur vom Landesfeuerwehrkommandanten

Reinhard Leichtfried, sondern auch von allen verantwortlichen Bereichs- und Abschnittskommandanten genauestens mitverfolgt. Eine würdige Umrahmung erfuhren die Messe und der Festakt am Sonntag durch unseren Musikverein Allerheiligen/Mürzhofen, gefolgt von den Pagger Buam.



Bgm. Christian Sander beim Gartenfest der FF Edelsdorf, hier beim Bieranstich bei schönstem Wetter.



Kommandanten a.D. Georg Prade (6.v.l.), Ernst Lukas (7.v.l.), Ing. Christian Bruggraber (8.v.l.), Kommandant Jürgen Steinbauer (4.v.r.)



Gottfried Zahnschirm erhielt die höchste Auszeichnung am Sonntag - das Verdienstkreuz in Silber.



Die Pagger Buam begeisterten die Gäste des Gartenfestes der FF Edelsdorf.

Musikschule begeisterte interessierte Kinder mit Verlosung!

Um mehr Jugend für die musikalische Ausbildung zu begeistern, fand heuer eine Verlosung für alle interessierten Kinder statt. Dabei wurde ein Ganzjahresbeitrag und ein Halb-, sowie ein Vierteljahresbeitrag verlost.

Wir freuen uns über **33 Neuzugänge** und insgesamt **über 400 Musikschüler** in unserer Musikschule. Wichtig ist das auch für den Nachwuchs in unseren Orchestern wie der Sinfonietta und den beiden Blasmusikkapellen von Kindberg.

Kultur wird in Kindberg großgeschrieben!

Das beweisen unter anderem die vielfältigen Kulturangebote von Vernissagen bis hin zu Konzerten.

Ein Großereignis war sicherlich das Konzert von **Gert Steinbäcker**. Der einstmalige Bandleader von STS begrüßte bei seinem Konzert am Roßdorfplatz nicht nur 2.000 Besucher, sondern auf der Bühne auch Musikgrößen wie den Schlagzeuger **Günter Grasmuck** von Opus, **Ulli Bäer** und den ehema-

ligen Songwriter und Bandmitglied der EAV, **Thomas Spitzer**. Ein kurzes, aber großartiges Konzert rundete der englische und in Österreich wohnende Sänger **James Cottriall** als Vorgruppe ab.

Ich freue mich schon auf das **Open-Air-Konzert** der **Seer** am **3.8.2024** am **Roßdorfplatz**. Karten dafür gibt es bereits über **oeticket.com**.

Sommernachtskonzert der Werkskapelle im Rathausinnenhof

Ein unterhaltsames Sommernachts-Konzert spielte die **Werkskapelle voestalpine Tubulars Stadt Kindberg** unter der **Leitung** von **Kapellmeisterin Petra Triebel** und unter dem **Obmann Stefan Kaiser** im Rathausinnenhof. Dieses Fest hat sich

ebenfalls sehr gut in der Kulturwelt von Kindberg etabliert und vielleicht lässt es der „Wettergott“ im nächsten Jahr zu, dass der Konzert-Abend ohne Regen auskommt.



Überreichung der Gastgeschenke beim Kirtag bzw. Blasmusiktreffen durch Bgm. Christian Sander und der Werkskapelle - hier an den MV Kobenz.



Bgm. Christian Sander wurde am Kirtagssonntag von Romana Kühberger, Obfrau TV Mürztal, das Gastgeschenk überreicht. Mit Raphael Kühberger (4.v.r.) mit seiner „Brodjaga Musi“ und Humorist Franz Strohmaier (2.v.r.).



Kindberger Delegation (Bild Mitte) beim Städtetag im Juni in Bad Ischl zum Erfahrungsaustausch mit verschiedensten Städten aus Österreich. Bgm. Christian Sander im Gespräch mit dem Vorsitzenden des Städtebundes Österreich, Bgm. Michael Ludwig (Bild links). Vzbgm. Christine Seitingner im Gespräch mit Bgm. Ines Schiller, BED beim Städtetag (Bild rechts).



Summy Riegler hatte ihren „Hip Hop - Boys & Girls“ Tanzworkshop am 21.8. und 22.8.2023 beim Freizeitheim Mürzhofen, dieser war ein voller Erfolg!



In der Volksschule Allerheiligen starteten 32 Kinder in das neue Schuljahr 2023/2024.



In der Volksschule Kindberg starteten 35 Kinder in das neue Schuljahr 2023/2024.

„Der Herbst ist ein zweiter Frühling, in dem jedes Blatt eine Blume ist.“

(Albert Camus)

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen.

Alles Gute - Ihr Bürgermeister



facebook.com/
christian.sander.967



instagram.com/
christiansanderkindberg

Ehrung verdienter SportlerInnen und VereinsfunktionärInnen

Die Stadtgemeinde Kindberg beabsichtigt, **im Rahmen der Gemeindeversammlung** am

Freitag, den 19. April 2024
mit Beginn um 17.30 Uhr

im Volkshaus Kindberg verdiente Sportler und Vereinsfunktionäre zu ehren und ihnen das **Ehrenzeichen für SportlerInnen und FunktionärInnen der Stadtgemeinde Kindberg** zu verleihen.

Aus diesem Grund ersuchen wir **alle Kultur- und Sportvereine mit Sitz in Kindberg** Nachstehendes zu prüfen:

1. Sind im Verein **langjährige Funktionäre**, die **besondere Verdienste** bzw. **Leistungen auf sportlichem, kulturellem oder sonstigem Gebiet** erbracht haben, **tätig**, die **noch keine Auszeichnung durch die Stadtgemeinde Kindberg erhalten haben?**

2. Sind im Verein **SportlerInnen tätig**, die **besondere sportliche Leistungen*** im Zeitraum

Juni 2019 bis November 2023

erbracht haben?

*Als besondere sportliche Leistungen gelten:

- Rang 1 – 3 bei Steirischen Meisterschaften
- Rang 1 – 6 bei Österreichischen Staats- und Bundesmeisterschaften
- Teilnahme an Europameisterschaften, Weltmeisterschaften sowie vergleichbaren Meisterschaften (Europacup, Weltcup etc.)

Die erforderlichen **Antragsformulare** können im **Stadtamt – Zimmer Nr. 1** – angefordert werden oder von unserer **Homepage** unter www.kindberg.at/buergerservice/ansuchen-formulare/anmeldungen heruntergeladen werden.

Für aktive SportlerInnen sind auf dem Antragsformular die erbrachten Leistungen anzuführen.

Letzter Termin für die Einreichung der auszuzeichnenden Personen:

31. Dezember 2023

Mit freundlichen Grüßen!

Der Bürgermeister:
Christian Sander

5 Jahre Mamiladen mit Wirtschaftsfrühstück gefeiert



Das letzte Wirtschaftsfrühstück vor der Sommerpause fand im **Mamiladen** bei **Stephanie Bruggraber** statt. **Siegfried Nerath** begrüßte die zahlreichen Gäste in unserer Kinder- und Familienfreundlichen Stadt.

Bgm. Christian Sander bedankte sich bei Frau Bruggraber für das gesunde Frühstück und die Einladung. Nicht nur der Mamiladen, sondern auch die Geschäfte „4 Kids and Babys“ und „Stritzbärt und Friedolin“ decken die Bedürfnisse werdender Mütter und Kinder in jedem Alter ab.

Die Stadtgemeinde Kindberg unterstützt die frisch gebackenen Eltern mit einem Rucksack für das Baby. Unter anderem ist dieser gefüllt mit Spielsachen, Kleidung und einem Kapuzenbadetuch, welches mit dem Namen des Kindes bestickt wird. Auch ein Gutschein für eine Büchertasche und für das EKIZ sind mit dabei.

Stephanie Bruggraber war überwältigt von den zahlreichen Besuchern und freut sich, dass sie das 5-jährige Bestehen des Mamiladens feiern konnte. Die gelernte Tourismusmanagerin hat mit dem Mamiladen ihre Berufung gefunden.

Anzeige

STERLINGER & CO 
Baugesellschaft m.b.H.

A-8650 Kindberg, Grazerstraße 1
Tel: 0 38 65 / 31 80 Fax: DW 12
e-mail: office@sterlinger-kindberg.at

Eröffnung des Windparks Stanglalm

Am **9.9.2023** fand die **Eröffnungsfeier des Windparks Stanglalm** mit seinen 9 neuen Windkraft-
rädern statt. Nach der Bergmesse um 10.00 Uhr
leitete **Bgm. Christian Sander** den Festakt ein.
Der Nachmittag gestaltete sich mit einem bunten

Programm für Jung und Alt an jedem neuen Wind-
rad. Mit Musik, Krankorbfahrten und dem Kinder-
programm „Wilder Wind“ war für beste Unterhal-
tung gesorgt.

Mehr Infos zum Windpark: www.windheimat.at



© Monika Mehlmauer

v.l. LAbg. Hubert Lang, LAbg. DIⁿ (FH) Lara Köck, LAbg. Barbara Riener, Vizekanzler Mag. Werner Kogler, GR
Andreas Ochsenhofer (Stanz), Michael Hainzl (GF Windheimat GmbH), LAbg. Sandra Krautwaschl, Bgm. Chris-
tian Sander, Bgm. Jochen Jance (St. Barbara), Vzbgm. Hannes Koudelka (St. Barbara)



© Monika Mehlmauer



© 3x Monika Mehlmauer





© Lukas Beck

3 Fragen an...



Univ.Prof. Dr. Johannes Wildner

*Dirigent u. Universitätsprof. f. Dirigieren an der
Universität für Musik und Darstellende Kunst, Wien*

- 1. Als ehemaliger Kindberger Musikschüler führt Ihr Weg regelmäßig für die Teilnahme an Konzerten in Ihre Heimat – dieses Jahr zum besonderen Anlass des 25-Jahr-Jubiläums der Sinfonietta Kindberg. Was empfinden Sie, wenn Sie nach großen Auftritten im Ausland, wie z.B. Japan oder Neuseeland wieder vor heimischem Publikum auftreten?**

Nach Hause zu kommen ist immer etwas Besonderes, für mich persönlich immer ein besonders schönes Erlebnis. Ich habe bis zu meiner Matura im BG Mürzzuschlag im Jahr 1974 in Kindberg gelebt und habe an Kindberg ausschließlich positive Erinnerungen. Die Stadt, das Mürztal und die Steiermark als Ganzes haben meine Persönlichkeit geprägt und sind der Hintergrund meines Denkens und Fühlens. Ich empfinde Kindberg als Heimat im besten Sinn, als Quell von Erinnerungen und Inspirationen. Seit einiger Zeit bewohne ich wieder mein Elternhaus, das ich gemeinsam mit meiner Frau während der Coronazeit liebevoll renoviert und adaptiert habe. Es ist für mich auch ein großes Geschenk, dass meine Frau, die in Mannheim in Deutschland geboren wurde und seit ihrem 3. Lebensjahr in Mödling wohnt, so eine starke Beziehung zu meiner Heimat hat. Gemeinsam sind wir gerne in Kindberg und fühlen uns hier als echte Kindberger. Wenn ich mit den Musikerinnen und Musikern in der Musikschule Kindberg, die ja nur ein Jahr jünger ist als ich, musiziere, dann ist es auch immer das Zurückkommen in die eigene Kindheit. Ich versuche dann, den jungen Menschen die Begeisterung mitzugeben, die ich seinerzeit empfangen durfte und die mein ganzes Leben und meinen Berufsweg geprägt hat. Die Musikschule Kindberg hat in den letzten Jahren unter Klaus Steinberger und seinem Team Großes geleistet. Dabei geht es nicht nur um das Erlernen eines Musikinstrumentes, sondern gleichermaßen auch um das Erobern einer kulturellen Lebensgrundlage. Der Unterricht in der Musikschule vermittelt auch die Beziehung zum kulturellen Umfeld und der zivilisatorischen Lebensqualität, die wir in unserer Gesellschaft erleben. Die Musikschule vermittelt damit auch Dinge, die früher anders weitergegeben wurden und ist damit eine zentrale Stelle für die Integration verschiedener Gruppen der Gesellschaft. Das Jubiläum der Sinfonietta als Kindberger Institution ist somit ein mehrfacher Grund zum Feiern und für mich ist dieses Feiern immer auch ein Anlass für ein riesengroßes Dankeschön an alle, die das ermöglichen, an die Menschen, die ihre Steuern bezahlen, sodass wir gute Schulen haben können und für die Menschen, die mit ihrem pädagogischen Geschick die Vermittlung der großen Werte unseres kulturellen Erbes an die Jugend weitergeben.

- 2. Sie dirigieren Konzerte, spielen aber auch regelmäßig selbst mit. Seit 2014 unterrichten Sie außerdem an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien. Was macht für Sie den Reiz dieser unterschiedlichen Tätigkeiten aus? Was machen Sie am liebsten?**

Meiner Tätigkeit als Dirigent gehe ich weltweit nach. Obwohl ich mein Repertoire kaum eingeschränkt habe, bin ich doch sehr konzentriert auf österreichische Musik. Dabei in erster Linie auf die Wiener Klassik, also das große Viergestirn Haydn, Mozart, Beethoven und Schubert. Darüber hinaus bin ich eng mit dem Werk von Anton Bruckner und Gustav Mahler verbunden und beschäftige mich auch mit zeitgenössischer österreichischer Musik. Der Lauf der Zeit hat es mit sich gebracht, dass international meine Beziehung zur Musik der Strauss-Familie als besonders tiefgehend und interessant empfunden wird. Ich freue mich immer sehr, wenn ich in fremden und fernen Ländern als Botschafter der österreichischen Lebensart und Musikverbundenheit auftreten darf.

An der Wiener Musikuniversität MDW hatte ich bis zu meiner Pensionierung im vergangenen Herbst einen Lehrstuhl für Orchesterdirigieren inne. Das Weitergeben von handwerklichen Kenntnissen ei-

nerseits und vielfältigen Erfahrungen aus der Praxis macht mir sehr große Freude und ich stelle immer wieder fest, dass das Unterrichten ein Geben und Nehmen ist. Auch als Lehrer vergeht kein Tag, an dem man nicht im Unterricht und durch das Unterrichten etwas Neues lernt. Auch nach meiner Pensionierung unterrichte ich gerne in Meisterkursen und Workshops auf der ganzen Welt.

Die Frage nach der Lieblingsbeschäftigung kann ich nur mit Augenzwinkern beantworten: am liebsten mache ich alles zusammen, das heißt, die Vielfalt der Tätigkeiten ist die eigentliche Schönheit der Profession. Ständig ist man mit neuen Situationen konfrontiert, neue Orchester, neue Werke, neue Menschen, neue Situationen. Man ist ständig in einer produktiven Neugierde und in einer motivierenden Anspannung.

Leider komme ich in den letzten Jahren aus Zeitgründen sehr selten dazu, selbst Geige zu spielen, aber dann und wann ist es doch möglich und darüber freue ich mich auch jedes Mal. In Kindberg schließt sich dann der Kreis zu meinen ersten Geigenstunden in der damaligen Mädchenvolksschule im Jahr 1962, also vor mehr als sechzig Jahren.

3. Bei diesen sicher sehr fordernden und vor allem zeitintensiven Tätigkeiten ist die Möglichkeit, auszuspannen wahrscheinlich eher gering. Wenn Sie etwas Zeit für sich haben, wie kommen Sie zur Ruhe, wie entspannen Sie sich?

Wie bei allen klassischen Rätseln ist auch hier die dritte Frage die am schwersten zu beantwortende Frage.

Ich habe zeitlebens immer gerne, viel und intensiv gearbeitet und die Ruhepausen dazwischen empfinde ich eher als Vorbereitung für neue Herausforderungen und, sozusagen, als Anlaufnahmen für neue Projekte. Oftmals ist es eine wirkliche Erholung, sich in Ruhe auf ein bestimmtes Konzert besonders vorbereiten zu können, und da nichts so müde macht wie unerledigte Arbeit, ist man dann schon sehr „erholt“.

Meine große Leidenschaft gehört der Geschichte. Nicht nur der Musikgeschichte, sondern ganz allgemein der Geschichte in allen Facetten und aller Zeiten. Egal ob römische Antike, Mittelalter, 19. Jahrhundert oder Gegenwart, immer übt die Beschäftigung mit historischen Ereignissen und das Hinterfragen ihrer Umstände einen magischen Reiz auf mich aus.

Was mich in meiner Freizeit besonders anzieht, ist die Beschäftigung mit der Natur, und da sind, seitdem ich wieder Kindberger geworden bin, die Berge meiner Heimat ein großes Geschenk. So vergeht bei unseren Kindberg-Aufenthalten kaum ein Tag, an dem wir nicht alleine oder mit Kindern oder Freunden die steirische Bergwelt der näheren und weiteren Umgebung „erwandern“. Der tägliche Kreuzer- oder Pölzl-Spaziergang ist geradezu zum unverzichtbaren Ritual geworden und die Hohe Veitsch, Stanglalm, Rax, Schneealpe oder Pretul sind nicht nur Erinnerungen an Schulausflüge, sondern in mehrfacher Hinsicht Höhepunkte des Lebens in der Steiermark. Die Tour aufs Troiseck nimmt einen mit herrlichen Ausblicken in die Landschaft gefangen, und kaum ist man am Herzlfressermarterl angekommen, steckt man schon wieder in ausführlichen Überlegungen zu verschiedenen Aspekten der Geschichte unserer Heimat, Sozialgeschichte, Rechtsgeschichte, Literaturgeschichte und so weiter.

Ich kann also mit gutem Gewissen sagen: mein „Sein“ in der Steiermark IST Erholung.

Tierarzt für Groß- & Nutztiere

im Gemeindegebiet **Kindberg**

dringend gesucht!

Interessiert? Dann rufen Sie an!

Wir freuen uns auf Sie.

03865 2202 213



Anzeige



Radio GRÜN Weiß

WanderPASS

1. Mai - 26. Oktober 2023

Alle Infos und Touren finden Sie auf www.gruen-weiss.at

Anzeige



GÜNTHER SCHUH
STEINMETZMEISTER

A-8641 ST. MAREIN / Mzt. • BRUNNENWEG 12
TEL.: 03864 / 29 18 • FAX: 03864 / 42 66
Mobil 0664 / 11 45 822
www.steinbau-schuh.at • office@steinbau-schuh.at

- Naturstein
- Kunststein
- Grabdenkmäler
- Stufen
- Portale
- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische

Anzeige



HAINDL
Hausbetreuung vom Profi

Eine saubere Sache

- **HAUSBETREUUNG**
Ganzjährige Reinigung und Pflege aller Gemeinschaftsflächen Innen und Außen. Für den Werterhalt Ihrer Immobilien.
- **BÜROBETREUUNG**
Laufende Betreuung von Büro-, Arbeits-, Sanitär- und Gemeinschaftsbereichen. Für zufriedene Mitarbeiter und saubere Arbeitsplätze.
- **URLAUBS- UND KRANKENSTANDSVERTRETUNG**
Bei Bedarf übernehmen wir Reinigungstätigkeiten rund um Ihr Haus.
- **WINTERDIENST**
Schneeräumung und Streudienst, Tauwetterkontrolle, Haftungsübernahme lt. StVO.
- **HAUSMEISTERDIENST**
Kleinreparaturen, Beschilderung, Schadensmeldung, Gas- und Wasserzählerablesung, Leuchtkörperwechsel, etc. Ebenfalls stellen wir bei Bedarf den Kontakt zu den entsprechenden Handwerkern bzw. Fachfirmen her und koordinieren alle nötigen Schritte vor Ort.
- **SONDERREINIGUNG**
Fenster-, Glas-, Schaufenster-, Wintergartenreinigung, Grund-, Wohnungs-, Müllplatz-, Bauendreinigung, Baucontainer-, Garagen-, Dachrinnen-, Saunareinigung, Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung.
- **GRÜNFLÄCHENBETREUUNG**
Rasen-, Hecken- und Strauchschnitt, Schnitentsorgung, Unkrautentfernung, Rasenerneuerung.

A-8665 Langerwind, Bahnhofstraße 6
T: +43 676 610 34 64, office@haindl-hausbetreuung.at www.haindl-hausbetreuung.at



Neueröffnung Nah&Frisch Allerheiligen

Der Nah&Frisch Markt Allerheiligen wurde von der **KASTNER Gruppe** übernommen und nach einer kurzen Umbauphase durch das Nah&Frisch Team aus Jennersdorf am **1.9.2023** wieder neu eröffnet. **Bgm. Christian Sander** bedankte sich bei der Firma KASTNER für die Übernahme und bei den Mitarbeiterinnen für ihren unermüdlichen Einsatz. Die Bevölkerung bat er, weiterhin im Ort einzukaufen. **Filialeleiterin Claudia Burgstein** bietet mit ihren

Mitarbeiterinnen im Markt weiterhin neben **ofenfrischem Brot und Gebäck, Feinkostplatten, belegten Brötchen, Partybrezen** auch **Regionales aus'm Dorf** und **Geschenkgutscheine** an. Ihre Briefe und Pakete können weiterhin am **Post Partner-Schalter** abgegeben werden, ebenso können Sie Ihren **Lotto-/Toto-Schein** erwerben. Auch erhalten Sie weiterhin **Restmüllsäcke** und **gelbe Säcke** im Markt.



v.l. Heinz Langerwisch (Leitung Vertrieb Nah&Frisch), Vzbgm.in Christine Seitingner, Nah&Frisch-Team mit Claudia Burgstein, im Hintergrund Helmut Klenner (Nachfolger Leitung Vertrieb Nah&Frisch), Stadtsamtsdirektorin Mag. Dr. Kathrin Zechling, Ronald Tanczos (Standortleiter KASTNER Gruppe), Bgm. Christian Sander, Vzbgm. Josef Grätzhofer, GRin Gerta Hering, GR Mario Zver, GRin Eva Hechtner

Anzeige

TEAMS WORK.

Wir glauben an die Kraft des Teams. Und daran, dass genau das den Unterschied für unsere Auftraggeberschaft ausmacht.

STRABAG steht Ihnen als kompetente Partnerin – auch in Ihrer Region – für Erd-, Asphaltierungs- und Pflasterungsarbeiten, für die Gestaltung von Außenanlagen, Entwässerungs-, Kanalisierungs- und Betonarbeiten zur Verfügung.

Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne!

www.strabag.com, privatkunden.strabag.at



STRABAG AG, Direktion Kärnten/Steiermark (AC), Wiener Str. 15, 8644 Kindberg-Mürzhofen, Tel. +43 3864 5515-0, kindberg@strabag.com

Warum feiern wir den Nationalfeiertag?

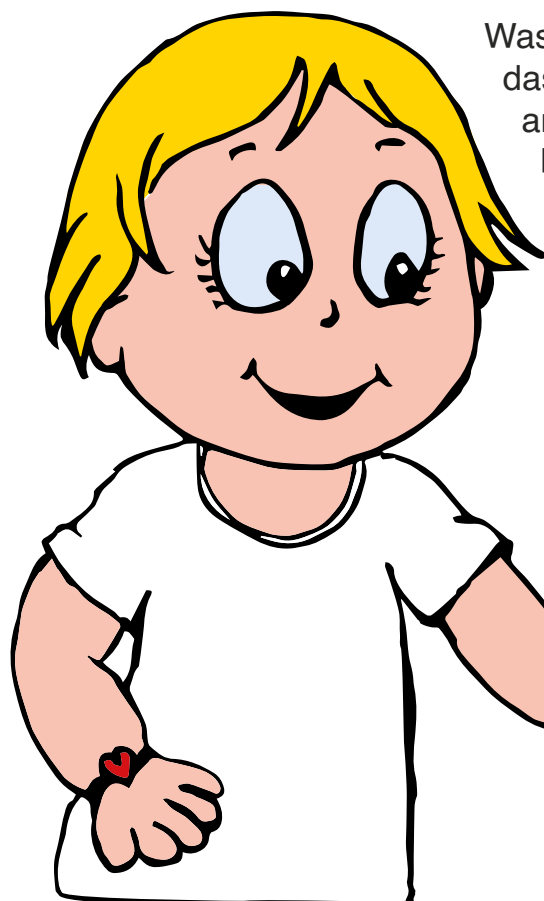
Der Nationalfeiertag, wie wir ihn kennen, wird in dieser Art und Weise erst seit dem Jahr 1965 gefeiert.

Im Jahr 1955 wurde ursprünglich der 25. Oktober zum „Tag der Fahne“ erklärt. Der damalige Unterrichtsminister ordnete für diesen Tag das feierliche Hissen der österreichischen Flagge an. Er wollte damit den Abzug der Besatzungstruppen feiern. Dieser Abzug wurde am 27. Juli 1955 mit einer Frist von 90 Tagen vertraglich vereinbart. Damit erlangte Österreich am 25. Oktober 1955 wieder seine Unabhängigkeit.

Am 26. Oktober 1955 wurde per Gesetz beschlossen, dass Österreich neutral ist. Ein Jahr später wurde beschlossen, den „Tag der Fahne“ am 26. Oktober zu begehen, um die Neutralitätserklärung an diesem Tag hervorzuheben. Erst im Jahr 1965 entschieden das Parlament und die Bundesregierung, dass der 26. Oktober als „Nationalfeiertag“ begangen werden soll.

Es ist ein öffentlicher, staatlicher Feiertag. Das heißt, es haben alle öffentlichen Einrichtungen wie Ämter, Schulen und Universitäten, aber auch Geschäfte und zum großen Teil Supermärkte an diesem Tag geschlossen. Das war nicht immer so. Erst seit 1967 gilt auch für den Nationalfeiertag diese sogenannte Feiertagsruhe.

In ganz Österreich finden am 26. Oktober verschiedenste Veranstaltungen statt, wie z.B. Gratis-Eintritt ins Museum, Konzerte und die Leistungsschau des Bundesheeres in Wien. An öffentlichen Gebäuden wie Schulen wird die österreichische Flagge gehisst.



Was heißt nun die Neutralität für Österreich? Es heißt, dass sich Österreich als Land nicht mehr in die Kriege anderer Länder einmischt und auch keine militärischen Bündnisse schließt. Es bedeutet auch, dass sich keine ausländischen Soldaten in Österreich aufhalten dürfen.

Gut zu wissen: Die sowjetischen Truppen verließen Österreich nachweislich bereits am 19. September 1955 um 20 Uhr. Bis heute hält sich allerdings das Gerücht, dass der letzte russische Besatzungssoldat erst am 25. Oktober ging.

Ich werde am 26. Oktober auf jeden Fall ein Museum besuchen, und ihr?

Euer Ki



Wie wird mein Haus-halt krisen-fest?

- Planen Sie wie für einen 14 Tage Urlaub beim Zelten in den eigenen 4 Wänden.
- Sprechen Sie mit Ihrer Familie über das Ver-halten bei einem Black-Out.
Wo treffen Sie sich, wenn die Tele-fone nicht gehen? Wer holt wen ab?
Wer kümmert sich um die Personen in der Familie, die Hilfe brauchen? 
- Lagern Sie Getränke für alle Personen in der Familie für mindestens 14 Tage.
Experten raten zu 35 Liter pro Person.
- Brauchen Sie be-sondere Nahrung? (Diabetiker, Baby, Haus-Tiere)
- Tief-Ge-frorenes nicht zum Vorrat rechnen. Kein Strom = Kein Ge-frorenes.
- Sorgen Sie für Ersatz-Be-leuchtung: Kerzen, Zünder, Feuer-Zeug, 
Taschen-Lampe mit Ersatz-Batterien, Petroleum-Lampe.
- Sorgen Sie für eine Ersatz-Koch-Stelle: Gas-Kocher, Fon-due-Kocher.
- Sorgen Sie für ein Kurbel-Radio oder ein Batterie-Radio mit Ersatz-Batterien.
- Haben Sie in Ihrem Erste-Hilfe-Kasten Verbands-Material, wichtige 
Medi-kamente und persönlich verschriebene Medi-kamente.
- Haben Sie so viel Bar-Geld zu Hause, dass Sie für 14 Tage ein-kaufen können.
Haben Sie nicht nur 100 Euro Scheine, sondern auch Scheine in 50 Euro, 20 Euro, 10 Euro und 5 Euro zu Hause.
- Haben Sie genug Hygiene-Artikel zu Hause: Zahn-Bürste, Zahn-Pasta, Seife,
Toiletten-Papier, Binden oder Tampons, Voll-Wasch-Mittel, Müll-Beutel 
- Sorgen Sie für eine Ersatz-Strom-Ver-sorgung: Not-Strom-Agg-re-gat.
- Denken Sie an ein Ersatz-Heiz-Gerät.
Ersatz-Heiz-Geräte können mit Petro-leum oder Flaschen-Gas heizen.
- Heizen Sie mit einem Kachel-Ofen oder einem Kamin-Ofen.
- Bieten Sie älteren Menschen bei Bedarf Ihre Hilfe an.

Richtiges Ver-halten bei Hoch-wasser:

- Bleiben Sie im Haus. Suchen Sie sichere Bereiche auf, z.B. Ober-geschoss.
- Es be-steht Lebens-gefahr in Kellern und Tief-garagen!
- Sichern Sie Ihre Doku-mente, Wert-gegen-stände und Lebens-mittel.
- Schalten Sie den Strom in Bereichen ab, wo Hoch-wasser droht.
- Schalten Sie Ihre Heiz-ung aus.
- Halten Sie Ihr Not-gepäck und wichtige Doku-mente bereit.
- Öffnen Sie keine Kanal-deckel zur Ab-leitung des Wassers.
- Rufen Sie die Feuer-wehr, wenn Personen oder Tiere in Gefahr sind.  **Feuerwehr 112**

Kindberg im Wandel der Zeit

Die Ansichtskarte zeigt den Gasthof Grabner an der Mürzhofner Grazerstraße um 1955. Über dem Torbogen neben dem Haus ist ein Posthorn dargestellt. Es erinnert daran, dass sich hier eine Poststation befunden hat, wo man übernachtete und die Pferde der Kutschen gewechselt wurden.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts übernahm die Familie Grabner den Gasthof, die auch eine Fleischerie betrieb.

Von 2021 bis Frühjahr 2023 beherbergte das Traditionshaus bezugnehmend auf die langjährigen

Bewohner des Schornsteins das Lokal „Storchennest“.

Diese Karte wird wie viele andere Bilder und Schriftstücke im Stadtarchiv Kindberg verwahrt. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei mir.

Falls auch Sie Altes aus unserer Gemeinde besitzen, würde ich mich freuen, wenn Sie es mir zeigen und ich es digitalisieren darf. Ich bitte vorher um Ihren Anruf: 0688 8170136

Alexander Schein



Haben auch Sie alte Bilder von Kindberg, Mürzhofen oder Allerheiligen?

Wir freuen uns über Ihre Zusendung an susanne.wallner@kindberg.at oder denise.ganster@kindberg.at.

Impressum:

Stadtgemeinde Kindberg Stadtinformation | **Redaktion:** Stadtmamt Kindberg, Hauptstraße 44, 8650 Kindberg | **Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Kindberg. Homepage: www.kindberg.at | E-Mail: gde@kindberg.gv.at | **Verlags- und Herstellungsort:** Kindberg | **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Christian Sander | **Erscheinungsweise:** vierteljährlich | **Richtung der Zeitung:** Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Kindberg sowie kommunale Nachrichten und Informationen aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft in und um Kindberg | **Inhalt:** Satz- und Druckfehler vorbehalten, Informationen können teilweise veraltet sein | **Fotos:** Soweit nicht anders beim Foto angegeben, wurden die Fotos von der Stadtgemeinde Kindberg, bzw. bei den Vereinsberichten von den Vereinen zur Verfügung gestellt; Symbolgrafiken/Hintergrundbilder: Pixabay, Adobe Stock (kostenlos), flaticon, pixelio | **Vertrieb:** Stadtgemeinde Kindberg; gratis an alle Haushalte im Gemeindegebiet von Kindberg | **Layout:** Susanne Wallner Bsc., Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmamt Kindberg | **Druck:** Druck-Express Tösch GmbH, Stanzer Straße 9, 8650 Kindberg

Gemeindewandertag am 26.10.2023

Der diesjährige Gemeindewandertag am Nationalfeiertag (früher Fitmarsch) startet um **9.30 Uhr** beim **Rathaus Kindberg**.

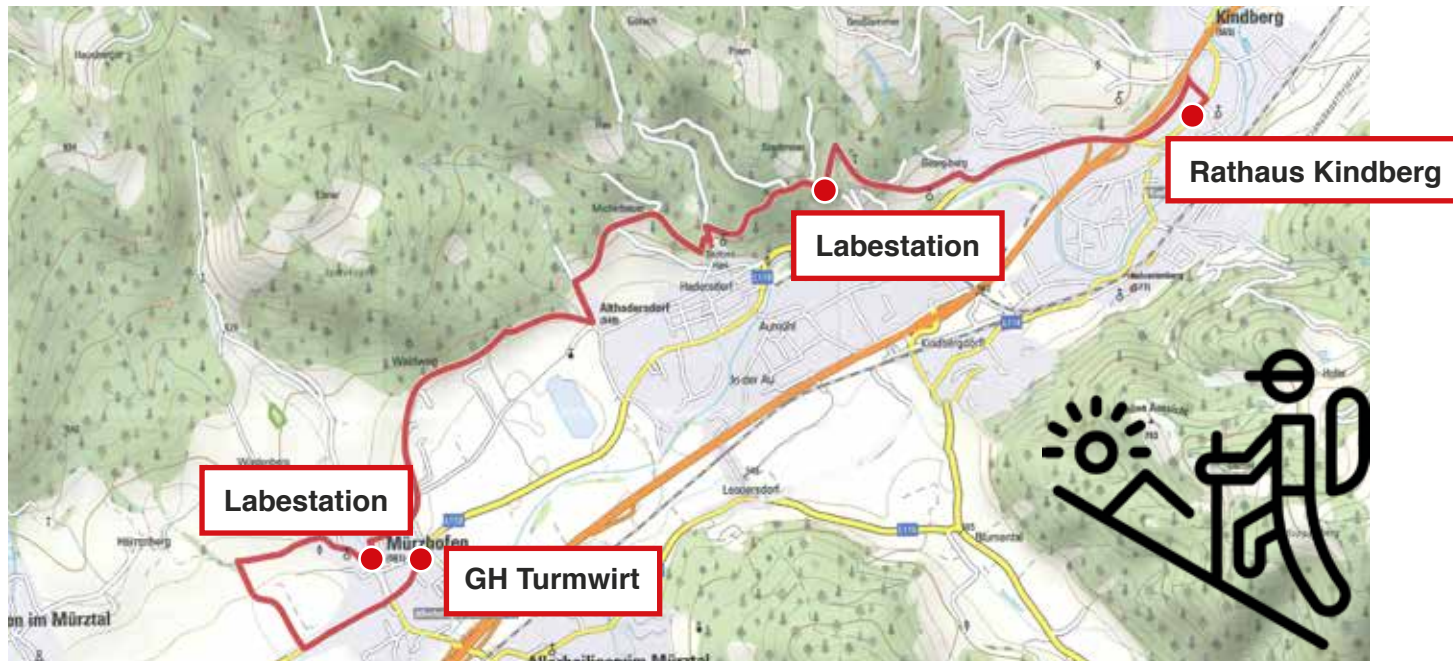
Weiter geht es über die **Kopfallee** und den **Herzwärtsweg** bis Mürzhofen.

Damit die Wanderung nicht zu anstrengend wird, werden die Wanderer zwischen Georgiberg und Schloß Hart bei einer **Labestation der Landjugend** versorgt. Eine weitere Pause kann man im

Bereich der Kirche in Mürzhofen bei der **Labestation der FF Mürzhofen** einlegen, bevor die Wanderung ihren gemütlichen **Abschluss** beim **Gasthof Turmwirt** findet.

Für **musikalische Untermalung** bei den Labestationen ist natürlich gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme und hoffen auf passendes Wanderwetter!



Anzeige

NIKOTINBEUTEL & SNUS

Nikotin

Nikotin gelangt über das Blut ins Gehirn. Bei Müdigkeit wirkt es innerhalb von Sekunden anregend. Im Falle von Stress oder Nervosität hat es einen entspannenden Effekt. Vor allem aber: **Nikotin macht äußerst schnell körperlich und psychisch abhängig.**

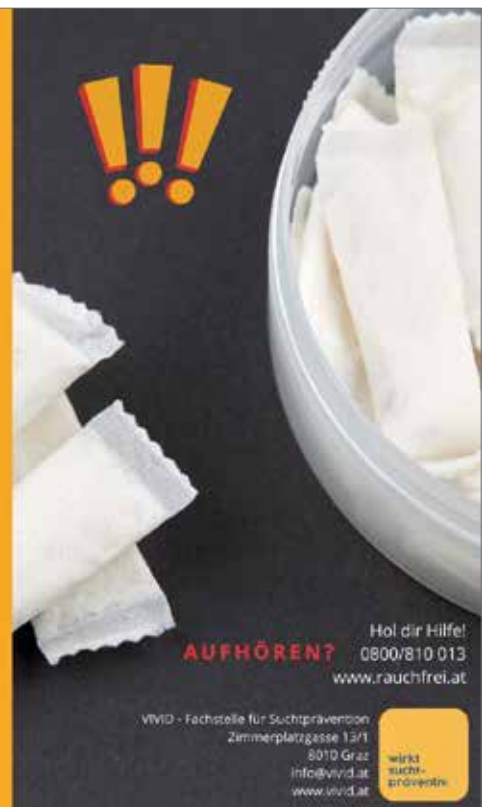
Snus & Nikotinbeutel

Die kleinen Beutel werden zwischen Lippe und Zahnfleisch geschoben und sind mit Tabak (Snus) oder ohne Tabak (Nikotinbeutel) erhältlich. **ALLE Säckchen enthalten Nikotin**, das über die Mundschleimhaut direkt ins Blut gelangt und gleich abhängig macht wie Zigaretten.

Risiken von Nikotinbeuteln

Nikotinbeutel sind keine Tabakerzeugnisse. Die Einnahme ist daher nicht gesetzlich geregelt und wird für Jugendliche oft als harmlos beworben. **Nikotinbeutel und Snus sind jedoch Suchtmittel.** Das enthaltene Nikotin macht sehr schnell abhängig und ist schädlich für unsere Gesundheit. Eine Überdosis oder Nikotinvergiftung führt zu Übelkeit, Erbrechen, Zittern, Schweißausbruch und Kreislaufzusammenbruch. Langfristig sind schwere Erkrankungen wie Thrombosen, Schädigungen des Gehirns, Krebs uvm. möglich.

Diese Information wird vom Regionalmanagement Obersteiermark Ost in Kooperation mit Vivid und Ihrer Gemeinde zur Verfügung gestellt.



AUFHÖREN?

Hol dir Hilfe!
0800/810 013
www.rauchfrei.at

VIVID - Fachstelle für Suchtprävention
Zimmerplatzgasse 13/1
8010 Graz
info@vivid.at
www.vivid.at

wirkt
nicht
präventiv

Die Polizei Kindberg informiert...

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigt erfahrungsgemäß die Zahl der Einbrüche.

Einbrecher wählen für ihre Taten oft ruhige Wohnsiedlungen aus und beobachten die Gewohnheiten der Bewohner im Vorhinein.

Die **meisten Einbrüche** passieren um die **Mittagszeit** oder **zwischen 17:00 und 21:00 Uhr**. Vorzugsweise werden Terrassentüren oder an der Hausrückseite gelegene Fenster aufgebrochen.

Die Polizei geht verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Darüber hinaus sollte sich **jeder Bürger selbst bestmöglich schützen**:

- Lassen Sie einbruchhemmende Eingangstüren, Terrassentüren und Fenster einbauen.
- Installieren Sie eine elektronische Alarmanlage.
- Schließen Sie alle Fenster und versperren Sie alle Türen - auch bei nur kurzer Abwesenheit.
- Sorgen Sie für eine lückenlose Außenbeleuchtung

und bringen Sie Bewegungsmelder an.

- Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an und fotografieren Sie Schmuck- und Kunstgegenstände. Notieren Sie die Gerätenummern von Handy, Laptop und anderen wertvollen Geräten.
- Bewahren Sie Ihre Wertgegenstände in fest verankerten Tresoren auf.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Während eines Urlaubes oder sonstiger Abwesenheit sollte der Briefkasten geleert werden. Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig!
- Verwenden Sie Zeitschaltuhren, um in den Abendstunden zu unregelmäßigen Zeiten das Licht einzuschalten.
- Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte (z.B. Leitern).
- Bei verdächtigen Wahrnehmungen bzw. im Notfall wählen Sie unbedingt 133!



Für weitere Informationen steht Ihnen die **Polizeiinspektion Kindberg** unter der Telefonnummer **059133 6251** jederzeit zur Verfügung.

Offizielle Eröffnung des Generationenhauses

Am **30.6.2023** wurde die offizielle Eröffnung des Generationenhauses gemeinsam mit **Silver Living** und der **Volkshilfe** bei einem **Grillfest** gefeiert.

Als **Ehrengäste** konnten **Barbara Gross** (Präsidentin Volkshilfe Steiermark), **Bernhard Ruzicka, MSc** (Silver Living) und **Mag. Oskar Freund** (Volkshilfe Mürzzuschlag) begrüßt werden.

Besucht wurde das Fest von der zweiten Betreuten

Wohnen-Gruppe von der Bahnhofstraße und den Kindern der Volkshilfe Kinderkrippe, welche gemeinsam mit den BewohnerInnen des Betreuten Wohnens in der Hauptstraße das Grillfest genossen.

Musikalisch begleitet wurde das Fest von **Helmut Pekler**. Die Bewohner und Gäste genossen den Nachmittag bei herrlichem Wetter.



v.l. Bernhard Ruzicka, MSc (Silver Living), Mag. Oskar Freund (Volkshilfe Mürzzuschlag), Susanne Dittmann (Wohnbetreuerin Betreutes Wohnen Hauptstraße), Bgm. Christian Sander, Timea Moosbauer (Wohnbetreuerin Betreutes Wohnen Bahnhofstraße), Barbara Gross (Präsidentin Volkshilfe Steiermark), Celina Kronsteiner u. Kinderkrippen-Leitung Nicole Archam (beide Volkshilfe Kinderkrippe Hauptstraße).



Die Gemeindemitarbeiter Denise Ganster (Öffentlichkeitsarbeit) und Bernd Riegler (Sozialamt) grillten für die Gäste, während Bgm. Christian Sander das Gegrillte den Gästen servierte.

Anzeige



Hyundai Flatrate

BlueLink®

Live unlimited.

Der neue Hyundai KONA.

Als Benzin, Hybrid, Elektro und 4WD erhältlich.

bis zu € 4.200,- Preisvorteil*

Umweltfreundliche 48V-Mild-Hybrid- bzw. Hybrid-Technologie, modernste Konnektivität dank BlueLink® sowie innovative Assistenzsysteme sorgen für einen beeindruckenden Auftritt. Ein Fahrerlebnis der emotionalen Art bietet der neue KONA N-Line mit seinen sportlichen Details – anders gesagt: Live unlimited.

KONA Smart Line schon ab € 26.790,-*

KONA Hybrid Smart Line schon ab € 30.790,-*

Nähere Infos unter hyundai.at/kona-neu



Autohaus F. KNOLL GmbH
Wiener Straße 89, 8665 Langenwang
Tel. 03854 / 2400, office@auto-knoll.at
knoll.hyundai.at

Servicepartner:
Siegfried-Marcus-Straße 1, 8605 Kapfenberg
Tel. 03862 / 33811
www.auto-knoll.at



KONA Smart Line 1.0 T-GDI 2WD (K3BS0), KONA Hybrid Smart Line 1.6 GDI/HEV (K3HS0). *Aktion/Preise beinhalten bis zu € 4.200,- Hyundai Preisvorteil bestehend aus € 2.700,- Hyundai-Bonus, € 1.000,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: KONA Smart Line (K3BS0): Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. NoVA, MwSt und aller jeweils gültigen Boni): € 26.790,-; Anzahlung: € 8.037,-; Restwert: € 14.088,49; Bearbeitungsgebühr: € 267,90 (mitfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-; Laufzeit: 48 Monate, monatliche Rate: € 199,-; Sollzinssatz: 6,99% p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 8,27% p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 194,57, Gesamtfinanzierungsbetrag: € 19.020,90, Gesamtbetrag: € 31.970,81. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteils über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Aktion/Preise gültig für Kaufverträge mit Zulassung vom 01.08. bis 20.12.2023 (bis auf Widerruf) solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. CO₂: 114 - 167 g/km, Verbrauch: 5,0 - 7,4 l/100 km (nach WLTP). Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.

Anzeige
Rathgeber


Überall daheim.

**DER SOUVERÄNE
S-CROSS**

SCHON AB € 25.990,-¹⁾



Der Suzuki S-CROSS fühlt sich bei allen Bedingungen und in jeder Jahreszeit wie zu Hause.

Und ist dank selbstaufladendem Mild- oder Strong-Hybrid-System besonders sparsam.

Auf Wunsch auch mit ALLGRIP SELECT Allradantrieb.

Mehr auf www.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“: 5,2-5,9 l/100 km, CO₂-Emission: 118-133 g/km²⁾

1) Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NoVA-G - Ökologisierungsgesetz. 2) WLTP-geprüft. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.



AUTOHAUSKNOLL
Langenwang - Kapfenberg
Tel. 03854/2400 - Tel.: 03862/33811
www.auto-knoll.at

Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde Kindberg

Anspruchsvoraussetzung

Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist, dass der/die AntragstellerIn zumindest **seit 1. Oktober** des Jahres der Antragstellung den **Hauptwohnsitz** in der Stadtgemeinde Kindberg hat.

Wenn MitbewohnerInnen im Haushalt angeführt sind, welche für die Ermittlung der Fördergrenzen zu berücksichtigen sind, müssen auch die angeführten MitbewohnerInnen an der angegebenen Adresse seit 1. Oktober des Jahres der Antragstellung ihren **Hauptwohnsitz** haben. Als 2 Personenhaushalte gelten Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragene Partnerschaften – nicht jedoch Wohngemeinschaften zwischen Eltern und volljährigen Kindern sowie Geschwistern.

Umfang und Höhe der Förderung

Pro Haushalt kann ein Ansuchen gestellt werden.

Beantragungszeitraum: **1. Oktober – 31. Dezember**

Höhe des Zuschusses: **EUR 100,00 pro Person und Jahr**

Kinder bis zum 18. Geburtstag (Stichtag 01.10.): EUR 50,00 pro Kind und Jahr

Die Auszahlung erfolgt durch **Überweisung** auf das Konto des Antragstellers.

Anspruchsberechtigt sind:

- Personen, die Sozialunterstützung beziehen,
- Personen, die Anspruch auf Ausgleichszulage/ Ausgleichszulagenbonus haben sowie
- Personen, deren monatliches Haushaltseinkommen das vom Gesetzgeber garantierte Mindesteinkommen nicht übersteigt.

Einkommensgrenzen

Als Einkommensgrenzen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtwerte:

- für Ein-Personen Haushalte bzw. Alleinerziehende EUR 1.110,26 brutto
- für Ehepaare und Haushaltsgemeinschaften EUR 1.751,56 brutto
- für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind EUR 388,00

Als Einkommen gelten nicht:

- Pflegegeld
- Familienbeihilfe
- Einkommen von Personen, die aufgrund der Richtlinien der 24-Stunden-Betreuung des Bundes hauptwohnsitzlich gemeldet sind.

Als anrechenbares Einkommen gilt:

- Einkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit
- Bei selbstständiger Tätigkeit, Einkünften aus Gewerbebetrieb und Einkünften aus Vermietung und Verpachtung: Zur Ermittlung der Berechnungsgrundlage ist vom Durchschnitt der letzten drei Wirtschaftsjahre auszugehen, wobei der Gewinn, der nach Durchschnittssätzen (§ 17 EStG 1988) ermittelt wird, um 10 % zu erhöhen ist. Hierfür sind die Einkommensteuerbescheide dieser Jahre vorzulegen.
- Einkünfte aus einer Land- und Forstwirtschaft: Als Einkünfte sind 45 % des Einheitswertes lt. letztgültigen Einheitswertbescheid anzusetzen. Ist ein Teil oder die ganze Land- und Forstwirtschaft gepachtet, so wird der jährliche Pachtzins in Abzug gebracht. Ist ein Teil oder die ganze Land- und Forstwirtschaft verpachtet, so sind die erhaltenen Pachtzinse einkommenserhöhend zu berücksichtigen. EU-Förderungen sind den sonstigen Einkommen zuzurechnen (Jahresförderung: 12).
- Pension (Alters-, Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits-, Witwen-, Halb-, und Vollwaisenpension)
- Unfallrente, Kriegsopferrente, Kriegsgefangenenentschädigung
- Kinderbetreuungsgeld, Bildungskarenzgeld und Wochengeld
- Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Pensionsvorschuss: Als Monatsnettoeinkommen gilt der Tagessatz multipliziert mit 365 dividiert durch 12
- Kranken- bzw. Rehabilitationsgeld
- Einkünfte von ZeitsoldatInnen, jedoch ohne Taggeld und gesetzliche Abzüge
- Leistungen nach dem Steiermärkischen Sozialunterstützungsgesetz.
- Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 9 Steiermärkisches Behindertengesetz.
- Einkommen aus geringfügiger Beschäftigung
- Erhaltene Unterhaltszahlungen für geschiedene EhegattInnen
- Erhaltene Alimentationszahlungen für Kinder
- Lehrlingsentschädigung
- Taggelder von Präsenzdienern und Zivildienern



Wohn- und Heizkostenzuschuss des Bundes

Die Auszahlung des Wohn- und Heizkostenzuschusses erfolgt in zwei Tranchen.

In der ersten Tranche erhielten

- die Bezieher:innen des Heizkostenzuschusses 2022/2023,
- sowie Personen, die in den Monaten Jänner bis Mai 2023 (zumindest einen Monat) Sozial- oder Wohnunterstützung bezogen haben, antragslos die Auszahlung.

In der zweiten Tranche sind alle Haushalte mit einem jährlichen Nettohaushaltseinkommen von EUR 30.734,00 anspruchsberechtigt. Dieser Personenkreis kann ab 7. August 2023 einen Antrag stellen.

- Die Antragstellung ist von 7.8.2023 bis 31.10.2023 möglich.
- Die Höhe des Zuschusses beträgt einmalig EUR 400,00 pro Haushalt.
- Der Zuschuss in der Höhe von EUR 400,00 wird auf das angegebene Konto überwiesen. Eine Barauszahlung ist leider nicht möglich.



Welche Dokumente benötige ich zur Antragstellung?

Sie müssen nur einen Lichtbildausweis vorlegen. Es erfolgt eine automatisierte Prüfung der Melde- (ZMR) und Einkommensdaten (Transparenzportal).

Was sind die Voraussetzungen, um den Wohn- und Heizkostenzuschuss zu bekommen?

Sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein und Ihren Hauptwohnsitz seit 1. Jänner 2023 in der Steiermark haben. Weiters darf das Jahresnettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen zusammen nicht mehr als EUR 30.734,00 betragen.

Lebenshilfe Mürztal: wiedergewählter Vorstand



Am Dienstag, den **4.7.2023** fand um 16 Uhr am Standort Kindberg die **Mitgliederversammlung** der Lebenshilfe Mürztal statt.

Obfrau Anita Köck durfte die anwesenden Mitglieder, allen voran **Ehrenmitglied Dipl.-Ing. Margaretha Schaffenrath**, herzlich begrüßen und ihnen zu Beginn einen Rückblick und eine Vorschau von Aktivitäten der Lebenshilfe Mürztal geben.

Die Entlastung des Kassiers und der bisherigen Vereinsleitung waren weitere Punkte. Bei den anschließenden Neuwahlen des Vorstandes wurde der Wahlvorschlag angenommen und der wiedergewählte Vorstand einstimmig für die nächsten 5 Jahre gewählt und bestätigt.

Vorstand der Lebenshilfe Mürztal:

Obfrau | Vorsitzende des Vorstandes: **Anita Köck**
Obfrau-Stv. | Vorsitzende-Stv. des Vorstandes:

Christian Stockreiter

Kassierin: **Gisela Edlinger**

Kassierin-Stv.: **Manfred Gutschelhofer**

Schriftführerin: **Mag. Andrea Sauer**

Als Vertrauensperson für die Lebenshilfe Mürztal wurde **Mag. Ursula Udl** für die nächsten 5 Jahre einstimmig gewählt.

Herzlichen Glückwunsch! Wir wünschen dem gesamten Vorstand das Allerbeste für die neue Amtszeit.

News & Aktuelles:

<https://www.lebenshilfe-muerztal.at/>

lebenshilfe
Mürztal

Gemeinsam die Mülltrennung verbessern - Zwischenstand

Laut der steirischen Abfallanalyse befinden sich im Restmüll zwei Drittel Fehlwürfe – also Wertstoffe, die falsch entsorgt wurden. Sie sind leider für das Recycling für immer verloren und können nicht mehr als Sekundärrohstoffe wiedereingesetzt werden. Um hier Bewusstsein für das eigene Mülltrennverhalten zu schaffen, wurde in sechs Gemeinden im Mürztal das **Projekt „Mürztal trennt schlau“** ins Leben gerufen. **Seit Projektbeginn** konnte die **Restmüllmenge um 6 % reduziert** werden.

Richtig trennen

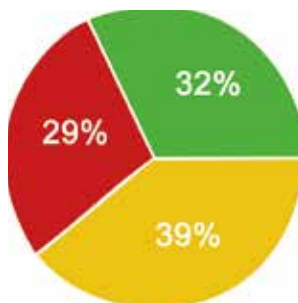
Im Vergleich zu März 2023 ist die Mülltrennqualität in Kindberg leider etwas schlechter geworden. Die Anzahl der schlechten Mülltrenner hat sich nur um einen Prozentpunkt verbessert, die Anzahl der mittleren Mülltrenner um zwei Prozentpunkte. Die Anzahl der guten Mülltrenner hat sich sogar auf 30 % verringert.

Insgesamt wird noch in zwei Drittel der Haushalte nicht ausreichend gut getrennt. Der Hauptstörstoff

Entwicklung Mülltrennqualität in Kindberg

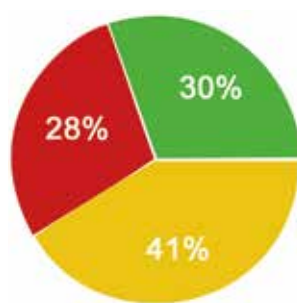
März 2023

● Gut	(295) 32%
● Mittel	(359) 39%
● Schlecht	(265) 29%



Juli 2023

● Gut	(299) 30%
● Mittel	(404) 41%
● Schlecht	(280) 28%



v.r. Heinz Brunnhofer (Saubermacher), Bgm. Jochen Janze (St. Barbara), Bgm. Christian Sander, Bgm.ⁱⁿ Regina Schrittwieser (Krieglach), Bgm. Rudolf Hofbauer (Langenwang), Helmut Prade (AWV Mürztal), Manfred König (Saubermacher)

in den vergangenen Monaten war Leichtverpackung. Bitte entsorgen Sie Kunststoffverpackungen, PET-Flaschen, Tetrapak, Folien, Holzkisten, beschichtete Papierverpackungen, Styropor etc. im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne. Danke für Ihr Mitwirken!

Machen Sie mit!

Umweltschutz ist uns ein großes Anliegen. Auch die richtige Abfalltrennung gehört zu diesem Bereich, denn sie ist die Voraussetzung für Recycling. Bitte unterstützen Sie dieses zukunftsweisende Umweltprojekt und leisten Sie einen wichtigen Beitrag für eine enkerltaugliche Zukunft in der Region Mürztal und in weiterer Folge für ganz Österreich! Noch nicht dabei? Sie haben jederzeit die Möglichkeit, beim Projekt mitzumachen und regelmäßig Ihr Mülltrennergebnis zu erhalten. Bitte kontaktieren Sie dazu Frau Denise Ganster (T: 03865-2202-284 | E: denise.ganster@kindberg.at).

Anzeige



NATUREAL

Immobilienvermittlung Realbüro für Land- und Forstwirtschaft

Dr. Gert Andrieu

Ihr verlässlicher Partner!

Hauptstraße 64
8650 Kindberg
+43(0)676 93 48 503
office@natureal-immobilien.at
www.natureal-immobilien.at

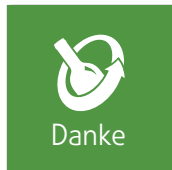


Hohlglas - kein leeres Versprechen!

Eine Glasverpackung, oder auch Hohlglas genannt, ist ein **Gebinde aus Glas, das etwas verpackt** – Wasser, Marmelade, Öl oder Wein beispielsweise. Die Flasche mit dem Öl, das Glas mit der Marmelade sind Verpackungen. Sie schützen das Produkt und ermöglichen den Transport und die Aufbewahrung.

Das ist deshalb wichtig, weil als **Verpackungsmaterial bezahlen Sie als Bürger** die Entsorgung bereits **beim Kauf**. Der Produzent des Produkts bezahlt ein Lizenzentgelt an das Sammel- u. Verwertungssystem. **Wenn Sie Glasverpackungen in den Restmüll werfen, bezahlen Sie also doppelt!**

Bitte geben Sie Glasverpackungen zum Altglas – ausgelöffelt und ausgeleert, getrennt nach Weißglas und Buntglas.



Die **Stadtgemeinde Kindberg** stellt die Plätze für die **öffentlichen Sammelstellen** zur Verfügung. Die Firma **Saubermacher** sammelt das Glas mit **speziellen Müllwägen** (zwei Container zum Trennen von Bunt- und Weißglas auf einer Ladefläche) ein. Dieses wird zur **Zwischenentleerung** zum Gelände der Firma Saubermacher in **Kapfenberg** gebracht. Von dort wird es in frachtbaren Mengen zu den **Glashütten** in **Pöchlarn** geliefert.



Gemeinsame Fahrt - trotzdem getrennt! Weiß- und Buntglas werden in zwei getrennte Container auf dem Müllwagen geleert.

© agr.at



Gelten gläserne Flaschenverschlüsse als Verpackungen?

Ja, ein Glasverschluss ist eine Verpackung und soll – möglichst ohne Gummidichtung – zum Altglas.



Gehören Gewürzmöhlen zur Altglassammlung?

Bitte geben Sie Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas zur Altglassammlung. Im Glaswerk wird das Mahlwerk entfernt.



Muss ich Metallring und Bügelverschluss vom Flaschenhals entfernen?

Bitte entfernen Sie alles von der Glasverpackung, was sich leicht und ohne Werkzeug entfernen lässt. Alles andere wird im Glaswerk entfernt.



Was soll ich mit dem Zerstäuber bei einem Parfumflakon machen?

Bitte geben Sie den Flakon – ohne Deckel, sofern sich dieser leicht entfernen lässt – in die Altglassammlung. Im Glaswerk werden Zerstäuber und andere Teile entfernt.



Muss ich das Marmeladeglas im Geschirrspüler auswaschen, bevor ich es entsorge?

Fachleute sagen, die Glasverpackung muss „restentleert“ sein. Das heißt am Beispiel Marmeladeglas: Es soll leer sein, ist jedoch noch ein bisschen Marmelade im Glas, darf man dieses dennoch zur Altglassammlung geben. Tipp: Aus hygienischen Gründen ist es sinnvoll, das Glas ein wenig auszuspülen.



Was soll mit Glühbirnen und Leuchtmitteln geschehen?

Glühbirnen kann man zum Restmüll geben, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen etc. bringt man am besten zum Fachhandel oder zur Problemstoffsammelstelle. Danke!

Machen Sie Blau!

Alle **Verpackungen aus Metall**, wie zum Beispiel Alu- oder Weißblechdosen, werden in der **Blauen Tonne** gesammelt.

Richtig sammeln fürs Recycling – ganz einfach in **3 Schritten**:

- Nur **leere Verpackungen** aus Metall und Aluminium sammeln. Profis verwenden hier gerne Begriffe wie „spachtelrein“ oder „tropffrei“. Auswaschen ist aber nicht notwendig.



TIPP:

Getränkedosen flach drücken hilft beim Platz sparen in der Blauen Tonne.

- Auch **Spraydosen** müssen **unbedingt entleert** werden. Bei Unsicherheiten bitte die Dose zur Problemstoffsammlung ins Altstoffsammelzentrum bringen.
- Elektrogeräte und Batterien** gehören **NIE-MALS** in die **Blaue Tonne** – diese bitte **immer zur jeweiligen Sammelstelle** bringen.

Die **Stadtgemeinde Kindberg** stellt die Plätze für die **öffentlichen Sammelstellen** zur Verfügung. Die Metallverpackungen werden von der Firma **Saubermacher** gesammelt und zur **Zwischenentleerung** zum Firmengelände in **Kapfenberg** gebracht. Von dort wird es **nach Knittelfeld** zur **Schrottaufbereitungsanlage** der Firma „**Fritz Kuttin GmbH**“ geliefert. **Nach der Sortierung und Aufbereitung** geht es je nach Qualität in die **Alu- und Stahlwerke der Region**.



JA, BITTE:

▶ Verpackungen aus Metall und Aluminium

Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen, Alufolie etc.

Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Blaue Tonne werfen. Vor allem Spraydosen enthalten oft noch Restinhalte.

In diesem Fall sollte die Dose in der Problemstoffsammlung im Altstoffsammelzentrum oder Mistplatz entsorgt werden.

TIPP: Getränkedosen flach drücken hilft beim Platz sparen in der Blauen Tonne.

NEIN, DANKE:

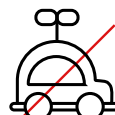
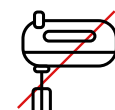
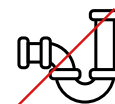
▶ Andere Metallabfälle wie

Rohre, Spielzeuge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeuteile etc.

▶ Andere Abfälle wie

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien (wie Kunststoff, Glas und Papier), Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle etc.

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.



Für mehr Infos zur getrennten Sammlung von Verpackungen in Österreich scanne diesen QR-Code!



10 Jahre Wettermessstation Kindberg – *Ein Rückblick*

Ein erstes rundes Jubiläum feiert unsere Wetter-Messstation im Gelände der Stadtgärtnerei im September dieses Jahres. Klimatologisch mögen diese 10 Jahre sehr kurz erscheinen. Immerhin benötigt man für eine aussagekräftige Analyse einen 30jährigen Beobachtungszeitraum. Dennoch haben sich im letzten Jahrzehnt auch im Raum Kindberg schon gewisse „Muster“ herauskristallisiert.

Eines steht definitiv fest: In den letzten 10 Jahren lag die Temperatur im Schnitt um 1,3 Grad über der Klimaperiode von 1980 bis 2010. Das klingt auf den ersten Blick nicht viel, ist aber dennoch beachtlich. Die Klimaerwärmung macht sich auch im Raum Kindberg mit geringeren Regenmengen (-14 % vom Sollwert) sowie höheren Sonnenscheinwerten (+12 %) bemerkbar. Sprich, es wird im Mittel immer wärmer, trockener und sonniger!

	Abweichung Tmittel [°C]	Abweichung Regenmenge [%]	Abweichung Sonne [%]
Jan	1,3	84	97
Feb	1,5	103	123
Mar	1,2	42	139
Apr	1,2	74	118
Mai	0,3	98	107
Juni	2,4	78	124
Juli	1,6	101	122
Aug	1,1	114	116
Sep	0,6	102	104
Okt	1,1	84	110
Nov	1,8	84	89
Dez	1,3	69	96
Mittelwert:	1,3	86,0	112,1

Wenn bestimmte Monate zu kühl ausgefallen sind, dann waren es am ehesten der Mai und der September. Hier ist die Temperaturabweichung nach oben am geringsten.

Trocken, zu warm aber dennoch nicht zu sonnig zeigten sich in den letzten Jahren vorwiegend die Monate November und Dezember. Dies deutet auf viel Hochnebel hin.

Der Februar wird hingegen schon immer mehr zum Frühlingsmonat. Er verlief fast durchgehend zu warm. Sehr sonnig und extrem trocken tanzt der März aus der Reihe.

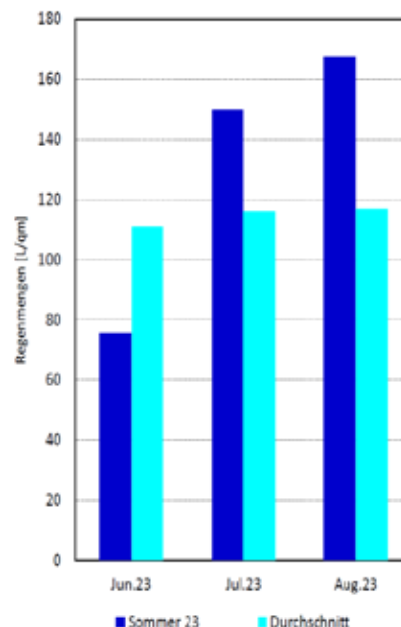
Rekorde der letzten 10 Jahre:

Höchste Temperatur: **36,8 Grad** (01.07.2019)
Tiefste Temperatur: **-17,4 Grad** (11.01.2017)
Größte Windgeschwindigkeit: **98 km/h** (23.02.20 + 18.08.22)
Nassester Monat: **Juli 2016** (218 Liter/qm)
Trockenster Monat: **November 2020** (7 Liter/qm)
Sonnigster Monat: **Juni 2019** (293 Stunden)

Auch diesmal darf zumindest ein kurzer Rückblick auf den **Sommer 2023** nicht fehlen. Trotz der zahlreichen Regenphasen überwogen in Summe die sonnigen und heißen Abschnitte. Gemessen an der Anzahl an Hitzetagen war es sogar ein richtig heißer Sommer. An beachtlichen 23 Tagen wurde die 30 Grad-Marke geknackt (Mittelwert: 8 Tage).

Eine Vielzahl an Regengüssen und Gewitter sorgten auf der anderen Seite für einen zu nassen Sommer (+14 %). Die Sonnenscheindauer entsprach hingegen weitgehend dem Durchschnitt.

Monatliche Regenmengen



Der Sommer 2023 in Zahlen:

Höchstwert	Tiefstwert	Mitteltemperatur	Niederschlagsm.	Sonnenstunden	Stärkste Windböe
34,7 Grad	6,4 Grad	18,4 Grad	393 Liter/m²	631 Stunden	74 km/h
(22. Aug.)	(16. Jun.)	+ 1,2 Grad	+ 14 %	+ 2 %	(12. + 31. Jul.)

Pflanzenschutzmaßnahmen - Förderung von Nützlingen

Nistplätze

Vor allem Vögel sind unermüdliche Helfer bei der Schädlingsbekämpfung. Entsprechend gilt es, ihnen dort Nistmöglichkeiten zu schaffen, wo diese nicht mehr gegeben sind. Indem man Zweige zusammenbindet, Reisighaufen errichtet und Nisttaschen baut, schafft man Nisthilfen für frei brütende Vogelarten wie Rotkehlchen, Zaunkönig, Grasmücken, Finken, Drosseln, Heckenbraunelle, Baumläufer u.a.; Höhlenbrüter wie Meise, Star, Trauerschnäpper, Wendehals, Kleiber, Gartenrotschwanz und Eule benötigen Nisthöhlen. Im Handel gibt es für alle Vogelarten Nistkästen bzw. Kunstnester. Beim Kauf sollte jedoch darauf geachtet werden, dass sie das Gütezeichen der Biologischen Bundesanstalt (BBA) tragen. Wer gerne bastelt, kann Anleitungen von den Naturschutzvereinen und Vogelwarten anfordern.

Nisthölzer

Schlupfwespen sind ausgesprochene Nützlinge bei der Bekämpfung von schädlichen Insekten. Als Nisthöhlen benutzen sie bevorzugt die Bohrlöcher Holz bewohnender Käferlarven. Durch das Bohren von Löchern in Holzstücke kann man geeignete Nisthöhlen schaffen. Um allen einheimischen Schlupfwespenarten Bruträume anzubieten, sollten unterschiedlich große Löcher mit einem Durchmesser von 2 bis 8 mm gebohrt werden. Die so vorbereiteten Hölzer können überall aufgehängt oder abgelegt werden.



Ohrwurmstöcke

Ohrwürmer zählen zu den Nützlingen, die vor allem sehr wirkungsvoll Blattläuse bekämpfen. Man kann diese nachtaktiven Tiere zur gezielten Bekämpfung einsetzen, indem man ihnen Verstecke anbietet, in denen sie sich den Tag über verbergen können. Gute Unterschlupfmöglichkeiten stellen mit Holzwole oder Stroh ausgefüllte Tontöpfe dar.

Steinhaufen

Auch ein Steinhaufen bietet durch die entstehenden Hohlräume Unterschlupf und Lebensraum für viele Kleintiere (z.B. Kröten, Spitzmaus, Eidechsen, Laufkäfer, Asseln). Beim Aufschichten der Steine sollte man darauf achten, dass unterschiedlich große Hohlräume entstehen. Dies geschieht am einfachsten durch die Verwendung unterschiedlich großer und geformter Steine. Indem einige Hohlräume mit Erde aufgefüllt werden und eine Bepflanzung vorgenommen wird, lässt sich ein optimaler Lebensraum für Kleintiere schaffen. Die gleichen günstigen Entwicklungsmöglichkeiten für viele Nützlinge bieten Naturstein-/Trockenmauern.

Holz-/Reisighaufen

Ein Holz- bzw. Reisighaufen wird sehr gerne von frei brütenden Vogelarten, so vor allem von Rotkehlchen, Grasmücke, Zaunkönig, Amsel und Fitis, als Zufluchtsort und Brutplatz benutzt. Daneben bietet er sehr vielen nützlichen Tierarten (z.B. Igel, Spitzmaus, Kröte, Zauneidechse, Blindschleiche) Unterschlupf. Zur Errichtung eines solchen Haufens werden anfallende Äste, Zweige, Stämme und auch Wurzeln von Lauf- und Nadelgehölzen auf einen Haufen in einer Ecke des Gartens geworfen. Indem man Brombeeren, Heckenrosen oder die Waldrebe (Clematis vitalba) in die Nähe des Haufens pflanzt und einzelne Triebe darüber leitet, lässt sich nicht nur ein nützliches, sondern auch ein schön anzuschauender Lebensraum erstellen.

„Sommerzeit gleich Festivalzeit“

Die Sommerzeit ist auch die Zeit der großen Festivals, der Konzerte, der Feuerwehr- und Zeltfeste sowie der Kirtage. Eine wunderbare Gelegenheit, um auszuspannen, sich zu amüsieren und heiße Tage oder laue Abende mit

Freunden zu verbringen.

Auch in unseren Breiten gibt es in den Sommermonaten viele Feste und Veranstaltungen unter freiem Himmel, welche zum Genießen einladen.



Das E-Werk Kindberg ist im Sommer vor sehr vielen Veranstaltungen damit beschäftigt, Strominfrastruktur für allerlei Festivitäten aufzubauen und herzustellen. Unsere Kollegen sind in puncto „Festanschluss herstellen“ echte Profis und haben zahlreiche Stromverteilerschrank schon viele Male angeschlossen. Festanschlüsse herzustellen ist durchaus aufwendig, wenn die Anschlussmöglichkeiten

nicht vorhanden sind. Die Herstellung für große oder weiträumige Veranstaltungen kann auch deswegen herausfordernd sein, weil die Sicherungen in den Ortsnetzstationen dafür oft nicht ausgelegt sind. Bei wiederkehrenden Festen sind die Veranstalter und die Infrastruktur meist aber bestens vorbereitet und garantieren den Besuchern einladende und angenehme Stimmung.





Im Elektroinstallationsbereich werden Photovoltaikanlagen am laufenden Band installiert. Allerdings läuft die Lieferung des PV-Materials nicht ganz reibungslos.

Viele Wechselrichter, Stromspeicher, aber auch anderes PV-Material ist nur mit zum Teil erheblichen Lieferverzögerungen zu bekommen, was auch die Kunden vor Probleme und

Unverständnis stellt. Wir möchten uns an dieser Stelle für entstandene Unannehmlichkeiten entschuldigen. Der Mehraufwand in der Abwicklung der vielen unfertigen PV-Kundenanlagen ist für uns allerdings beträchtlich.

Dennoch hoffen wir auf Entspannung, was die Verfügbarkeit von PV-Material anbelangt und wünschen Ihnen einen schönen Herbst!

Immer für
mich da: mein **e**werk kindberg

Anzeige

ZIELGRUPPE?

Wir begleiten erwachsene Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung, die Unterstützung im alltäglichen Leben benötigen.

"IN DER REGION, FÜR DIE REGION."

Unser Angebot steht Ihnen in folgenden Bezirken zur Verfügung:

- Weiz
- Hartberg-Fürstenfeld
- Südoststeiermark
- Graz Umgebung und
- Bruck-Mürzzuschlag

MOBILE
SOZIALPSYCHIATRISCHE BETREUUNG

WAS TUN WIR?

- Unterstützung in der Haushaltsführung und Freizeitgestaltung
- Psychosoziales Gesprächsangebot
- Unterstützung in der Problem- und Krisenbewältigung
- Unterstützung bei finanziellen oder behördlichen Angelegenheiten
- Begleitung zu Arztterminen, usw.

WIE ERREICHEN SIE UNS?

0664-888 99 873 www.weiz-sozial.net
msb@weiz-sozial.net

Ferienspiel 2023

Das Ferienspiel 2023 war wieder ein großer Erfolg. Spiel, Spaß, Spannung und Abwechslung waren garantiert. In Summe nahmen **knapp 80 Kinder** im Alter von fünf bis zwölf Jahren daran teil.

Die **Eröffnung** am **10.7.2023** mit den **Kinderfreunden Mürzhofen** und dem **Tennisverein Mürzhofen** war ein sportlicher Auftakt mit großem Spaßfaktor. Die Kinder durchliefen verschiedene lustige und actionreiche Spielestationen, durften ihre Geschicklichkeit und Beweglichkeit unter Beweis stellen und in den Tennissport reinschnuppern. Zum Abschluss gab es als Stärkung Würstl und Getränke für alle! Ein herzliches Danke dem TV und KF Mürzhofen für den tollen Nachmittag.



Der **28.7.2023** stand unter dem Motto „**Mach mal Boxen - Boxen ohne Gegner!**“ Mit den **Boxtrainern Michael und Lolo** hatten die Kinder die Chance, den Boxsport näher kennen zu lernen - danke für diese tolle Gelegenheit.

Vielseitige Körpererfahrung und Selbstwahrnehmung boten die Möglichkeit das „Ich“ vollkommen neu zu erleben und aus dem Alltag auszubrechen.

Nach dem schweißtreibenden Training gab es natürlich ein Eis für alle.



Am **4.8.2023** waren **Judith Doppelreiter (ASKÖ, Hopsi Hopper)** und der **Jagdschutzverein Bruck/Mürzzuschlag** beim Ferienspiel zu Gast. Trotz Regenwetter bot sich ein gelungenes Alternativprogramm in der Sporthalle der MS Kindberg. Die Kinder lernten an spannenden und abwechslungsreichen Stationen des JSV Wissenswertes und Informatives über die Flora und Fauna. Zwischendurch gab es lustiges Bewegungsprogramm mit Judith Doppelreiter und zum Abschluss Butterbrot und Getränke für alle. Danke an alle Beteiligten für die tolle Organisation und Flexibilität.



Am **11.8.2023** hieß es „**Gemeinsam kreativ für Kindberg**“, in Zusammenarbeit mit der **Malerei Gruber GmbH Farb- und Raumdesign**, **Künstlerin Fr. Benesch** und dem **Wirtschaftshof** gestalteten die Kinder, aber auch begeisterte Eltern, die Unterführung in Kindbergdörfel und die Wand im Schwimmbad neu.

Es war ein lustiger und kreativer Nachmittag - das Ergebnis kann sich sehen lassen. Danke an die gesamte Familie Gruber und alle Beteiligten für dieses schöne Projekt.





Wasser marsch, jetzt kommt die Feuerwehr! Am **18.8.2023** besuchten wir die **FF Kindtal** und bekamen tolle Einblicke in die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr.

Zielspritzen mit dem Wasserschlauch war an diesem heißen Tag das absolute Highlight. Aber auch ein spannender Vortrag über Feuerlöscher, die Löschung eines Fettbrandes, Besichtigung des Rüsthauses und des Feuerwehrautos standen am Programm.

Im Anschluss wurden wir von der Freiwilligen Feuerwehr mit Würstl verköstigt.

Danke an **Josef Grätzhofer** und sein Team der FF Kindtal.



Am **1.9.2023** fand unser großes **Abschlussevent** statt. Ein Familienfest für alle mit den **Kinderfreunden Kindberg**. Gemütliches Beisammensein, leckere Speisen und Getränke, Musik von **Helmut Pekler**, Kinderschminken und Animation, Hüpfburg, Slushy und Riesenrutsche sorgten für einen schönen gemeinsamen Ausklang des Ferienspiels und der Sommerferien.

Auch dieses Jahr war es wieder ein ereignisreiches Ferienspiel mit vielen tollen Momenten aber vor allem mit vielen strahlenden Kinderaugen. Ich freue mich schon jetzt auf die Ferien 2024 mit zahlrei-

chen TeilnehmerInnen, schönem Wetter und vielen unvergesslichen Abenteuern.

Zum Abschluss möchte ich mich nochmals bei allen fleißigen Helfern bedanken, bei den Vereinen, den Organisationen und Privatpersonen, bei allen Eltern, aber vor allem möchte ich mich bei den Kindern bedanken - denn sie sind es, die das Ferienspiel erst zum Leben erwecken.

Bis zum nächsten Ferienspiel 2024!

*Eure Jugendreferentin
Sandra Hillebrand*



Anzeige



EKiZ-Angebot in Kindberg/Mürzhofen

„**Snoezele-Schlümpfe 1+2**“ für (Groß-)Eltern mit Kindern von **1 – 4 Jahren**
(inklusive Eltern-Kind-Gruppe)

Wir sind umgezogen!

Eltern-Kind-Zentrum Mürztal EKiZ

NEUE Anschrift: Untere Berggasse 4, 8662 St. Barbara

Tel.: 0664/80 55 329 | E-Mail: ekiz-muerztal@kinderfreunde-steiermark.at | Web: www.famak.at/eltern-kind-zentrum-muerztal

Herbstgruppe: MI 20.9. bis 15.11.2023

Wintergruppe: MI 22.11.2023 bis 31.1.2024

Gruppe 1: 8.30 – 10 Uhr, Gruppe 2: 10 – 11.30 Uhr

Jeweils 8 Einheiten € 60,-, **Anmeldung erforderlich!**

Veranstaltungsort: **Freizeitheim Mürzhofen**, Sportgasse 17, 8644 Mürzhofen

Das gesamte Programmangebot steht auf www.famak.at zum Download bereit.

Anzeige

Alle großen Hits von ABBA  COVER SHOW ABBA Die Supertrouper ABBA Live Show! Inkl. „FERNANDO“ „MAMA MIA“ „SOS“ uvm.	Das Neujahrskonzert 2024   Wiener Sängerknaben Seit 1498	   mema tv Regionales Fernsehen  Vorverkaufskarten in allen Raika Filialen, Kindberg Mitte, Trafikplus & allen oeticket Verkaufsstellen. Kartenbestellung unter www.media-con.at
Fr. 20. Oktober Kindberg - Volkshaus	Fr. 26. Jänner Kindberg - Volkshaus	

Anzeige

Fensterplanung mit Hausverstand 	
• Fenster • Terrassentüren • Haustüren • Wintergärten • Sonnenschutz • inkl. Montage • Reparaturservice	
Schauraum Grazer Straße 41 8644 Kindberg	 Ing. Christian Höller Tel. 0664 882 69 277 www.meinfensterladen.at

75 Jahre



Wir gratulieren: (v.l.n.r.)
Beck Helmuth, Olschnegger Anna-
liese, Winkelmayer Anton

Wir gratulieren außerdem zum 75. Geburtstag:

Breiner Herbert
Brunnhöfer Johanna

Doppelreiter Gottfried
Mag. Dornhöfer Rainer

Purger Irmgard



85 Jahre



Wir gratulieren:
Tischler Maria

Wir gratulieren außerdem zum 85. Geburtstag:

Bugl Adolf

Freystätter Maximilian



90+ Jahre



Wir gratulieren: (v.l.n.r.)

DI Hinterleitner Anton (93), Rossegger Johann (92), Leger Johanna (97), Grabner Ingeborg (92), Ebner Maria (92), Krondorfer Otto (90), Meisenbichler Franz (95)

Wir gratulieren außerdem zum Geburtstag:

Brettenhofer Anna (90)
Ebner Angela (92)
Janu Elisabeth (103)

Maier Maria (92)
Pfeffer Elfriede (80)
Seitinger Gertrude (90)

Stockreiter Elsa (94)
Willenshofer Anna (80)



... zum Ehejubiläum



Wir gratulieren außerdem zum Hochzeitsjubiläum:

Klein Brunhilde u. Kurt
(Goldene Hochzeit)

Puntigam Elfriede u. Walter
(Diamantene Hochzeit)

Sattler Erna u. Ing. Walter
(Goldene Hochzeit)

Urferer Maria u. Karl
(Diamantene Hochzeit)



Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Kasprowicz Adelheid u. Franz

BLACKOUT - Vorsorge

Informationen und Tipps



Was tun, wenn der Strom ausfällt?

Ein Blackout ist ein über **mehrere Tage andauern-der Stromausfall** in zumindest ganz Österreich oder auch Europa.

Kindberg bereitet sich vor -
bereiten bitte auch Sie sich vor ...

... damit ein Blackout für uns
keine Krise wird.

Und plötzlich geht nichts mehr!

Bitte stellen Sie sich nur ein paar Minuten lang vor, was es für Sie bedeutet, wenn all diese Dinge von ei-

ner Minute auf die andere nicht mehr verfügbar sind:



kein Licht



kein Telefon, kein Handy



kein TV / Radio, kein Internet



kein E-Herd, keine Kaffeemaschine



kein Kühlschrank, keine Tiefkühlung



evtl. keine Heizung, kein stromabhängiger Ofen



kein Einkauf



keine Tankstelle / eTankstelle



keine Medikamente



keine öffentlichen Verkehrsmittel



kein Bankomat



kein Wasser,
keine Abwasserentsorgung

Wie erkenne ich ein Blackout?

Stromausfall bedeutet nicht Blackout. Ein normaler Stromausfall ist lokal und von kurzer Dauer. Aber wie erkenne ich, dass es sich um einen Blackout handelt?

- Sie können niemanden erreichen, der weit entfernt ist (bitte keine Notrufnummern wählen! Diese sind für den Notfall vorbehalten).

- Hören Sie zu jeder vollen Stunde einen Radiosender (Autoradio) - wenn alle Tunnel in der Steiermark gesperrt sind, ist das ein erstes Anzeichen.
- Die Information, dass es sich um ein Blackout handelt, wird über Radio (Autoradio) bekanntgegeben.

Bitte für den Notfall griffbereit halten!

Wie gut sind Sie vorbereitet?

Hier ein paar spezielle Fragen:

- ☐ Können Sie Ihre Heizung ohne Strom bedienen?
- ☐ Wissen Sie, wo die Hauptanschlüsse für Wasser und Strom sind?
- ☐ Wissen Sie, ob Ihr Wasseranbieter im Falle eines Blackouts Wasser liefert?
- ☐ Wissen Sie, wo Sie Rückstauklappen in den Kanal überprüfen können? Wissen Sie, ob Ihr Wasser ohne Pumpen abrinnt?
- ☐ Wann haben Sie das letzte Mal überprüft, ob Ihr Notstromaggregat funktioniert? Tauschen Sie den Benzin/Diesel für Ihr Notstromaggregat regelmäßig aus?
- ☐ Weiß jedes Familienmitglied, wo sich der Feuerlöscher befindet?
- ☐ Wann war Ihr letzter Erste-Hilfe-Kurs?

Tip: Tanken Sie Ihr Auto immer nach, wenn der Tank halbleer ist - damit sind Sie im Falle eines Blackouts mobiler.

Vor dem Blackout

- ☐ Essensversorgung für ca. 10 Tage pro Person
Länger haltende Nahrung, die Sie regelmäßig verbrauchen.
- ☐ Trinkwasser für ca. 10 Tage, 2-3 Liter pro Person und Tag
- ☐ Taschenlampe (+ Ersatzbatterien), Stirnlampe, Solarlampe ...
Achtung: Brandgefahr bei Kerzen und Zündhölzern!
- ☐ Radio mit Batterien (Ersatzbatterien), Solar, Kurbel
- ☐ Erste-Hilfe-Set + persönliche Medikamente, Erste-Hilfe-Kurs, Feuerlöscher
- ☐ Hygieneartikel z.B. Notfall-Toilettenbeutel
- ☐ Starke Müllsäcke, Klebebänder, Kabelbinder
z.B. zur Entsorgung evtl. verdorbener Nahrungsmittel
- ☐ Kanister zum Transport von Wasser
- ☐ Bargeld in kleinen Scheinen bzw. Münzen
- ☐ Stromlose Heizmöglichkeit, Decken, Schlafsäcke ...
Achtung bei stromabhängigen Öfen

- ☐ **Stromlose Kochmöglichkeit, Kaffeefilter ...**
z.B. Tischherd, Fonduekocher, Gaskocher, Grill ... + Brennpaste, Gaskartuschen, Grillkohle, etc.
- ☐ **Treibstoffkanister mit Reserve Benzin/Diesel**
- ☐ **Notstromversorgung**
Tests notwendig! Auf passende Kabel, Stecker und Treibstoffvorrat achten, Elektrische Tore, Türen und Fenster vorab ohne Strom testen!
- ☐ **Photovoltaik-Anlagen auf Inselfähigkeit prüfen**
Eine Photovoltaik-Anlage ist nur dann inselfähig (Selbstversorgung), wenn sie über den richtigen Wechselrichter und eine Speicherbatterie verfügt. Infos bei Installationsfirma einholen. Prüfen, ob Nachrüstung oder Umrüstung möglich ist.
- ☐ **Familienkommunikation**
evtl. Familienzusammentreffen organisieren, Treffpunkte und Zeitpunkte vereinbaren, Walkie Talkie ausprobieren, wichtige Kontakte und Adressen ...
- ☐ **Tierversorgung (Futter für ca. 10 Tage)**
- ☐ **Stromlose Freizeitbeschäftigung**
z.B. Spiele, Bücher, Karten, Blöcke, Stifte, Musikinstrumente ...

Was passiert in Kindberg bei einem Blackout seitens der Gemeinde?

- Die Stadtgemeinde Kindberg ist mit allen Einsatzkräften (Feuerwehren, Rettung, Ärzte, Bergrettung, Polizei) und wichtigen Infrastruktur-Erhalten (z.B. E-Werk Kindberg und dem Zivilschutzverband) in laufenden Gesprächen.
- Unser gemeinsamer Notfallplan wird laufend aktualisiert.
- Alle Schulen und Kindergärten bleiben geschlossen.
- Eine Einsatzzentrale wird im Falle eines Blackouts sofort einberufen.
- Überprüfen Sie Ihre Wasservorräte und befüllen Sie eventuell noch ein paar Behältnisse (Kochgeschirr, Kübel, Kanister, Flaschen).
- **Bitte Wasser und Abwasser sparen!**

Was bedeuten die Signale?



- **Feueralarm:** 3 x 15 Sek., dazwischen 7 Sek. Pause
- **Warnung:** Gleichbleibender Dauerton von drei Minuten: herannahende Gefahr, Aufforderung zum Einschalten des Rundfunks
- **Alarm:** Auf- und abschwelliger Heulton von mindestens 1 Minute: unmittelbare Gefahr, unverzügliches Ergreifen von geeigneten Schutzmaßnahmen
- **Entwarnung:** Gleichbleibender Dauerton von 1 Minute: Ende der Gefahr

Unsere Einsatzorganisationen

- Die Freiwillige Feuerwehr sowie die Bergrettung Kindberg übernehmen eine zentrale Rolle bei Kommunikation und Schadensbehebungen. Die direkte Kommunikation von der Einsatzleitung zu allen Einsatzorganisationen ist mittels Funk sichergestellt.
- Alle Rüsthäuser sowie die Bergrettung Kindberg sind während des Blackouts besetzt.
- In Notfällen wenden Sie sich bitte an die nächstgelegene Feuerwehr.

Was mache ich bei einem Blackout?



Informieren Sie alle Haushaltsmitglieder über den Stromausfall.



Schalten Sie alle **Geräte** aus, die gerade in Verwendung sind (Bügeleisen, Herd, Waschmaschine, etc.).

Stecken Sie bei allen elektronischen Geräten das **Netzkabel** aus.

Schalten Sie das **Licht** ein, damit Sie merken, wenn der Strom wieder da ist.



Stellen Sie Ihr Radio (Autoradio) jede volle Stunde auf einen ORF-Sender ein. Empfohlen wird Ö3 (Frequenzen: Radio Ö3 89,2, Radio Stmk. 95,4).



Überprüfen Sie bzw. legen Sie Ihre **Notfall-ausrüstung** bereit.

Überprüfen Sie die **Wasservorräte**.

Überprüfen Sie den Zustand des **Tiefkühlschranks** und halten Sie Gefäße und Tücher für den Abtauprozess bereit.

Halten Sie **Müllsäcke** bereit.

Überprüfen Sie den **Medikamentenstand**.



Bedenken Sie, dass es Probleme mit dem **Ofen** geben kann bzw. dass es bei Ihrer Heizung zu keiner Überhitzung kommt.

Bedenken Sie, dass es zu Problemen beim **Abwasser** kommen kann und kontrollieren Sie Austritt von Kanalabwässern und evtl. Rückstauklappen.

Entfernen Sie evtl. **Stolpersteine** im Wohnbereich und führen Sie **keine gefährlichen Tätigkeiten** durch - die medizinische Versorgung ist im Notbetrieb.



Organisieren Sie wenn nötig eine **Familienzusammenführung**.



Halten Sie mit der **Nachbarschaft** die Kommunikation aufrecht und helfen Sie **pflegebedürftigen oder kranken Personen**.



Bleiben Sie zu Hause bzw. in der Nachbarschaft und unternehmen Sie nur dringende Fahrten.

Der Strom fließt wieder - nach dem Blackout

- **Bleiben Sie weiter zu Hause** und beachten Sie die behördlichen Anweisungen.
- Es wird noch einige Zeit dauern, bis die Stromversorgung wieder **stabil** funktioniert.
- **Stromschwankungen** beim Netzaufbau können zu schwerwiegenden Beschädigungen bei IT-Systemen und elektronischen Geräten führen. Warten Sie so lange wie möglich mit dem Wiederhochfahren.
- **Vermeiden Sie Telefonate**, die nicht dringend notwendig sind bzw. halten Sie sich kurz oder verwenden SMS.
- Überprüfen Sie, ob die zuletzt eingeschalteten **Geräte tatsächlich ausgeschaltet** sind (Brandgefahr).
- Bitte gehen Sie weiterhin mit Ressourcen (Wasser, Treibstoff etc.) **sparsam** um.
- **Nachbarschaftshilfe** ist weiter wichtig.
- Auch wenn der Strom wieder da ist, dauert es mitunter Tage bis die **Infrastruktur** (Handy, E-Mail, Kaufhäuser etc.) wieder einigermaßen funktioniert.

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wie viele Verletzte?

Welche Art von Verletzung?

Warten auf Rückfragen

Wichtige Telefonnummern:

Feuerwehr - 122

Polizei - 133

Rettung - 144

Bergrettung - 140

ÖAMTC - 120

ARBÖ - 123

Landeswarnzentrale - 130

Gesundheitsnummer - 1450

Vergiftungsnotruf - 01/406 43 43

Gasgebrechen-Notruf - 128

Stromstörung - 0800 500 600

Apotheken Nachtdienst - 1455

Euro Notruf - 112

Ärztenotdienste - 141

Notruf für Gehörlose - 0800 133 133

Frauennotruf - 01 71 71 9

Männernotruf - 0800 246 247

Hotline vermisste Kinder - 11 6000

Landeskriminalamt - 059/13 36 03 750



... zur Hochzeit



Wir gratulieren:
Guschneegg Julia und Rossegger
Andreas



Wir gratulieren:
Kohlbacher Natascha und Kreuz-
riegler Manuel



Wir gratulieren:
Kroisleitner Nicole und Dunst
Dominik



Wir gratulieren:
Osoinig Anita und Rainer Patrick



Wir gratulieren:
Pötsch Nicole und Dipl.-Ing. (FH)
Kohlbacher Christian



Wir gratulieren:
Luneschnik Patricia und Steina-
cher Andreas



Wir gratulieren:
Hofbauer Susanne und Lechner
Hannes



Wir gratulieren:
Reinisch Ulrike und Hering Chris-
tian



Weitere Eheschließungen:

Eder Martina u. Schober Felix
 Gasner Amara u. Maierwieser Bernhard
 Giese Verena u. Dipl.-Ing. (FH) Braidler Robert
 Groß Birgit u. Reindl Andreas
 Hausner Sophie u. Krinzinger Gerald
 Hochreiter Carmen u. Sokoll Franz
 Hödl Anna MSc u. Dipl.-Ing. Domitner Armin

Hofmann Michelle u. Harrer Manuel
 Jelić Renata u. Tuttinger Gerald
 Nagl Melissa u. Bauer Stefan
 Panić Vesna u. Lechner Manuel
 Plank Doris u. Kückmaier Gerald
 Stengg Nina u. Hinterleitner Patrick

... zur Geburt

Eurer Tochter Freya Leta
 Melanie u. Mathias Müllner



Eures Sohnes Johannes
 Laura Pfeifer u. Manuel Zink



Eurer Tochter Katharina
 Corina u. Andreas Draxler



Eurer Tochter Leni Chiara
 Celina Patzak u. Marco Andexer



Eurer Tochter Leona Clara
 Denise u. Oliver Aldrian



Eurer Tochter Valerie Theresia
 Helena-Tiffany Kammerhofer
 u. Kevin Dornhofer



**Eurer Tochter Livia**

Kathrin Koinegg u. Christoph Schöberl

**Eures Sohnes Luca**

Tamara u. Dominic Sillaber

**Eurer Tochter Annika**

Kerstin Gruber u. Daniel Marcher



© Baby Smile Fotografie

Eures Sohnes Lukas

Dipl.-Ing. Bettina u. Daniel Ochsenhofer

**Eurer Tochter Paula**

Mag. Elisabeth u. DI Michael Ofner Bsc MBA

Richtigstellung aus Ausgabe 2/2023:

Wir gratulieren zur Geburt

Eurer Tochter Miriam Sophie

Barbara u. Marco Moitzi

Bgm. Christian Sander bringt gerne persönlich Ihr Babypaket vorbei!

Wenn auch Sie vor Kurzem ein Kind bekommen haben, erhalten Sie von der Stadtgemeinde Kindberg einen Babyrucksack. Unsere neu gestalteten Babypakete warten auf Sie.

Der Bürgermeister kommt gerne mit Sozialreferentin Gerta Hering vorbei und freut sich auf ein per-

sönliches Kennenlernen!

Bitte melden Sie sich bezüglich eines Termins bei Bernd Riegler unter 03865/2202-231 oder bernd.riegler@kindberg.at.



Wir trauern um unsere lieben Verstorbenen

Bruggraber Silvia (61)

Doppelhofer Franz (62)

Ebner Seraphine (87)

Ertl Peter (66)

Gabauer Hermine (80)

Gaugl Hubert (82)

Geierhofer Margareta (92)

Grabenbauer Mario Karl (61)

Köstenberger Adolf (85)

Dr. phil. Krenn Peter (86)

Legerer Helga (91)

Leitner Günther (100)

Machoritsch Margareta (101)

Maierhofer Josef (93)

Nievoli Friederike (71)

Pischny Helga (85)

Polz Renate (77)

Rieser-Fritz Anja (32)

Rischl Martina (85)

Roskogler Franziska (84)

Russ Hildegard (64)

Schauer Margaretha (91)

Weinzierl Barbara (87)

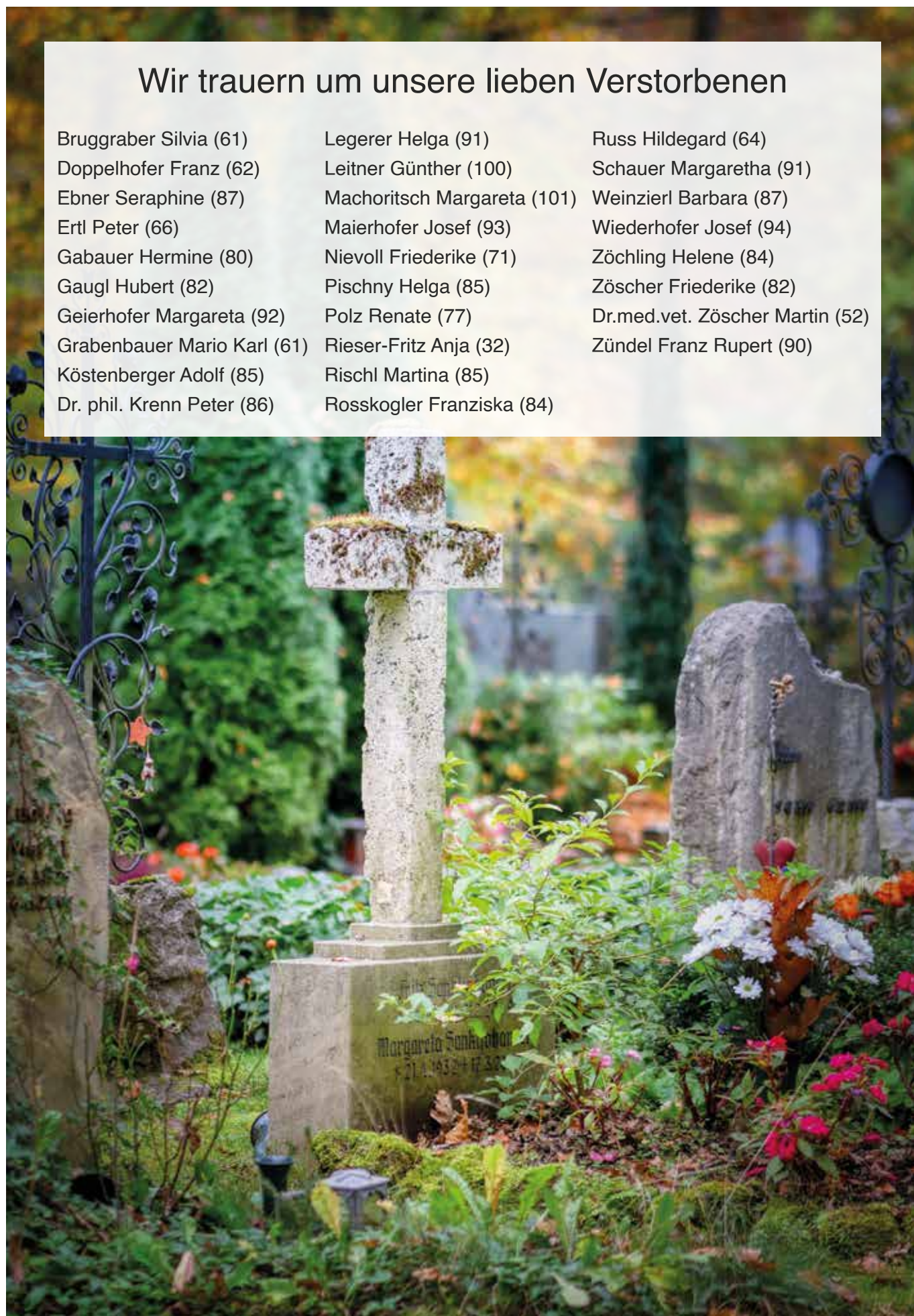
Wiederhofer Josef (94)

Zöchling Helene (84)

Zöcher Friederike (82)

Dr.med.vet. Zöcher Martin (52)

Zündel Franz Rupert (90)



Beachelors

...zum Aufstieg der **Herrenmannschaft** in die **1. Landesliga** und zum Klassenerhalt der **Damen** in der **2. Landesliga**.

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und Spaß beim Volleyball spielen!



Nach dieser erfolgreichen Frühjahrssaison konnte man in den Sommermonaten die Trainingseinheiten und Matches auf die Beachplätze des Kinderberger Freibades verlagern.



mutlich auf den neuen Mitgliederrekord von rund 80 aktiven SportlerInnen zurückzuführen ist.

Willst auch du Volleyball spielen lernen oder bist auf der Suche nach einem neuen Verein?

Hierfür wurde das Beachareal nach dem Winter wieder sommertauglich gemacht. Unter anderem wurden die **Hütten innen und außen saniert**, um das Trainingsequipment ordnungsgemäß verstauen zu können und in der Chill-Area den Wohlfühlfaktor weiter zu erhöhen.

Trotz der bescheidenen Wetterlage war die Trainingsbeteiligung so hoch wie nie zuvor, was ver-

Dann melde dich bei uns – ab 8 Jahren bis „fühle mit fit genug“, ob mit oder ohne Vorkenntnisse, wir bieten für jeden die richtige Einstiegsmöglichkeit!

Kontakt:

Helmut Graber

0699 / 10985332

helmut_graber@gmx.at

www.beachelors.com

Filip Zalomir, Elena Herz, Jennifer Gruber (Foto Puntigam)



© 3x Brand Images E.U.

... zur Auszeichnung beim **Landesnachwettbewerb der Berufsfotografie**, welche von der Wirtschaftskammer Steiermark vergeben wurden:
Filip Zalomir (1. Platz, Kategorie „Lehrling“), **Elena**

Herz (2. Platz, Kategorie „Lehrling“) und **Jennifer Gruber** (3. Platz, Kategorie „Jungfotograf“).

Wir wünschen weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

Barbara Monschein (Turmwirt) u. Anna Blumrich (Sepplwirt)



© Hannes Loske

...zur Verleihung der goldenen **Wirtinnenrose**, überreicht von Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl, WKO-Steiermark-Präsident Josef Herk und Branchenvertretern aus dem Tourismus.

Bei dieser Auszeichnung werden Wirtinnen vor den Vorhang geholt, die auf eine über 30-jährige Karriere

im steirischen Gastgewerbe zurückblicken, mindestens 55 Jahre alt sind und besondere Verdienste für die steirische Gastlichkeit erworben haben.

Wir bedanken uns bei **Frau Monschein** und **Frau Blumrich** für das herausragende Engagement und wünschen weiterhin alles Gute!

Michael Scheikl



...zu Gold im Einzel sowie Gold im Doppel mit **Tina Unterberger** bei den Sport Austria finals in Graz.

Pfr. Mag. Bartosz Poznanski

... zur Übernahme der Pfarrerstätigkeit in der katholischen Pfarrgemeinde Kindberg. Wir wünschen ihm viel Freude bei der Ausübung dieser Tätigkeit.



© 2x florianogner photography

Wir wünschen **Michael Scheikl** für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!

Ang Trobi / Ferry Club



© MeinBezirk.at/Kold

... zur Neueröffnung des **Ferry Clubs** in der Grazer Straße 2, Kindberg. Dank eines frisch aus Thailand eingetroffenen Kochs können nun neben den traditionellen Burgern thailändische Spezialitäten serviert werden. Außerdem werden auch vegetarische, vegane und glutenfreie Hauptspeisen angeboten. Frau Trobi **sucht** zudem vor allem für den Winter noch eine **ganzjährige Küchenhilfe**. Wir wünschen Frau Trobi alles Gute für die Zukunft und viel Erfolg!

Im Bild Ang Trobi und ihr Bruder Max Trobi mit Michael Kroissenbrunner (v.l.)

Danke...

Pfr.ⁱⁿ Melanie Pauly



© kath. Pfarre Kindberg

...für die gute kirchliche Betreuung in Kindberg.
Wir wünschen Frau Pauly alles Gute im neuen
Pfarrgemeindegebiet in der Schweiz!

v.l. Michaela Felderer (PGR-Vorsitzende), Brigitte Hafenscherer (kath. Pfarre Kindberg), Pfr.ⁱⁿ Melanie Pauly,
Bgm. Christian Sander

Anzeige

Symbolbilder, HWB: $\leq 39 \text{ kWh/m}^2\text{a}$, fGEE: ≤ 0.85



FIXPREIS – Wir stehen dazu!

Echtes Eigentum!

Schlüsselfertig!

NEU! MÜRZHOFEN

- ✓ Doppel- & Reihenhäuser
- ✓ Eigentum
- ✓ hochwertig ausgestattet
- ✓ Doppelcarport
- ✓ eigener Garten
- ✓ Terrasse & Balkon



03854 / 6111-6 | verkauf@kohlbacher.at
www.kohlbacher.at

KOHLBACHER

Verleihung Ehrenzeichen der Stadt Kindberg

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kindberg hat in seiner Sitzung vom 30.3.2023 einstimmig beschlossen, **Andrea Stipkovits** (Vösendorf), **Christel Spröbler** sowie **Steven-Günther Scharmann** (beide Roßdorf) in Würdigung ihrer Verdienste um die Stadtgemeinde Kindberg das Ehrenzeichen zu verleihen. Die Verleihung fand im festlichen Rahmen am **7.7.2023** beim **Gasthof Turmwirt** statt.

Neben **zahlreichen Gästen aus Roßdorf und Vösendorf** waren auch **Bgm. Norman Zimmermann** aus **Roßdorf** und **Vzbgm. Alfred Strohmayer, MSc, MBA** aus **Vösendorf** anwesend. Hervorzuheben ist die musikalische Einlage der Gäste aus Roßdorf – **Christel Spröbler** begleitete am Akkordeon das Lied „Weil wir Freunde sind“.



Ehrung von Andrea Stipkovits (Vösendorf) - im Bild mit Vzbgm. Josef Grätzhofer, Vzbgm. Christine Seitinger, Bgm. Christian Sander (v.l.).



Ehrung von Christel Spröbler (Roßdorf) - im Bild mit Vzbgm. Josef Grätzhofer, Vzbgm. Christine Seitinger, Bgm. Christian Sander (v.l.).



Ehrung von Steven-Günther Scharmann (Roßdorf) - v.l. mit Vzbgm. Josef Grätzhofer, Vzbgm. Christine Seitinger, Gattin Annette, Bgm. Christian Sander.



v.l. Vzbgm. Alfred Strohmayer, MSc, MBA (Vösendorf), Bgm. Christian Sander, Christel Spröbler (Roßdorf), Steven-Günther Scharmann (Roßdorf), Andrea Stipkovits (Vösendorf), Bgm. Norman Zimmermann (Vösendorf), GR Martin Salchenegger.



Die Roßdorfer Gäste sangen das Lied „Weil wir Freunde sind“, begleitet von Christel Spröbler am Akkordeon - zur Begeisterung der Anwesenden.



Monika Derler bekam anlässlich ihrer jahrelangen Unterstützung bei Aktivitäten mit den Partnergemeinden von Bgm. Sander ein Blumengesteck überreicht.

Schlossparkfest Vösendorf

Von **2. bis 4.6.2023** wurde der **Schlosspark Vösendorf** wieder zur Festwiese! Mit dabei waren als Kindberger Delegation **Vzbgm. Christine Seitinger** und **Finanzstadtrat DI Reinhard Leitner, BSc.** Mit dem abwechslungsreichen Rahmenprogramm,

dem Vergnügungspark, den Konzerten und dem Ritterschaukampf wurde das Fest zu einem Ort der Begegnung. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



Am 1.9.2023 lud Bgm. Hannes Koza zum Sommerempfang in den Schlossgraben Vösendorf, welche Bgm. Christian Sander und Finanzstadtrat DI Reinhard Leitner BSc. gerne annahm. Es war ein sehr stimmungsvoller Abend.

© 4x Marktgemeinde Vösendorf

Ortskernfest Roßdorf

Auch beim diesjährigen Ortskernfest in unserer Partnergemeinde Roßdorf war **Kindberg** wieder mit einem **Stand** vertreten.

Von **18. - 20.8.2023** wurden die Gäste des Ortskernfestes mit kulinarischen Schmankekerln verwöhnt.



Die Kindberger Delegation beim Ortskernfest 2023.



v.l. Martin Salchenegger, Vzbgm. Christine Seitinger, Bgm. Norman Zimmermann, Bgm. Christian Sander.

© 3x Gemeinde Roßdorf

Ein Kirtag voller Jubiläen

Der diesjährige Kindberger Kirtag öffnete von **7. bis 9.7.2023** seine Stände der Vereine und Wirte! Stimmungsvoll wurden die Gäste am **Freitag** durch „**Picasso**“ und „**Matakustix**“ in Feierlaune versetzt.

Am **Samstag** fand nach dem **Bezirksblasmusiktreffen** mit Marschwertung am **DTC-Platz** ein **Einmarsch** der teilnehmenden **Blaskapellen** in die **Innenstadt** statt, wo **100 Jahre Werkskapelle voestalpine Tubulars Stadt Kindberg** gefeiert wurden. Vor dem Rathaus musizierten die Blaskapellen gemeinsam, bevor der Kirtag von **Bgm. Christian Sander** mit dem traditionellen **Bieranstich** offiziell eröffnet wurde. Musikalisch unterhielten an diesem Tag die „**Blaskapelle ebb**“.

Auch dieses Jahr besuchte wieder eine knapp 10-köpfige **Delegation aus Vösendorf** sowie eine

rund 20-köpfige **Delegation aus Roßdorf** den Kindberger Kirtag.

Beim Stand der **Naturfreunde Kindberg** unterhielt die Gruppe „**Die Eurosteirer**“ die zahlreichen Gäste, beim **Stand der Wirte** spielten „**Die Randstoana**“ auf. An beiden Tagen fand beim Stand der „**Beachelors**“ wieder das legendäre **Neonfestival** statt – heuer mit den namhaften Gruppen „**Namenlos**“ und „**Jarofilzka**“.

Der **Sonntag** startete mit dem **Gottesdienst**, im Anschluss fand der **Trachtensonntag** anlässlich **75 Jahre Trachtenverein Mürztal** mit einem **Festzug der Trachtenverbände** in die **Innenstadt** statt. Musikalisch begleitet wurde der Tag durch die „**Brotjaga Musi**“. Der Kirtag klang dann mit dem Familiennachmittag im **Vergnügungspark** aus.



Die Gewinner des **WOCHE-Gewinnspiels**, Nadine Salchenegger (Kindberg) und Wolfgang Schneidhofer (St. Barbara i.M.).



Der Kirtag wurde am Freitag traditionsgemäß durch ein Ensemble der Werkskapelle voestalpine Tubulars Stadt Kindberg eröffnet.



„**Picasso**“ stimmte die Gäste musikalisch auf den Kirtag ein.



Bei „**Matakustix**“ hielt es keinen mehr auf seinen Sitz - es wurde ausgelassen gefeiert.



Aufstellung der Blaskapellen in der Kindberger Innenstadt aus der etwas anderen Perspektive.



Michael Gamsjäger, ÖBV-Verdienstmedaille in Gold, für seine langjährige Tätigkeiten als Bezirks-EDV-Referent.



Überreichung der Marschwertungsurkunde an den Musikverein Allerheiligen / Mürzhofen



Überreichung der Marschwertungsurkunde an den Eisenbahner-Musikverein Mürzzuschlag



Überreichung der Marschwertungsurkunde an die Blaskapelle aus St. Nikolai i.S.



Überreichung des Wanderpokals an den Musikverein Langenwang



Reinhard Pausackl (Musikkapelle Eichberg, 4.v.l.) absolvierte erfolgreich seine Stabführerprüfung im Zuge der Marschmusikwertung. Ihm zur Seite ist Matthias Strauß (Stabführer Gastkapelle St. Nikolai im Sausal).



Übergabe des Gastgeschenks „100 Jahre Werkskapelle voest Alpine Tubulars Stadt Kindberg“ an Bgm. Christian Sander.



Der traditionelle Bieranstich wurde bravourös von Stephan Kaiser von der Werkskapelle voest Alpine Tubulars Stadt Kindberg durchgeführt.



Musikalisch unterhielt die „Blaskapelle ebb“ die zahlreichen Gäste am Samstag.



Beim Neonfestival begeisterte „Jarofilzka“...



... und „DJ Ray“ die Besucher.



Bgm. Christian Sander mit Kaplan Richard Jelas Kimbwi, BTh nach dem Gottesdienst.



Der Trachtenumzug wurde vom Musikverein Allerheiligen/Mürzhofen eingeleitet.



Trachtenverein „Almrausch“, Semriach



Heimatverein „Stamm 1907“, St. Margarethen/Kd.



Gebirgs-Trachten-Schuhplattlerverein „Die lustigen Reifenstoana“, Pöls ob Judenburg



Verein „D'Steirerherzen“, Knittelfeld



Trachtenverein „D’Rossecker“, Bruck/Mur



Trachtenverein „D’Floninger“, Kapfenberg



Trachtenverein „Buschenblock VB Mürztal“



Trachtenverein „D’Schneerosner“, Kindberg



Heimat- u. Trachtenverein „D’Bärnkogler“, Hönigsberg.



Musikalisch begleitet wurde der Sonntag durch die „Brotjaga Musi“.

Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage unter www.kindberg.at/kultur/fotogalerie

Acoustic Campfire

Am Donnerstag, **24.8.2023** rockte „**Hotel Rock’n Roll**“ beim **Sommerkino** das Freibadgelände, am Freitag, **25.8.2023** übernahm **Marco Pogo** mit seinem **Kabarettprogramm**, für die richtige Stimmung sorgten „**Anrainer**“ und „**Jarofilzka**“ mit ihrem **Kurt Ostbahn Tribute**. Am Samstag, **26.8.2023** fand dann das von **Erwin Hofer** und seinem Team erschaffene Festival mittlerweile bereits zum sechsten Mal am Kindberger Freibadgelände statt. Bands wie „**Chris Magerl**“, „**Poor Man’s Revenge**“, „**Roburda**“, „**Kommando Elefant**“, „**Jimmy and the Goofballs**“, „**Onk Lou**“, „**Farewell Dear Ghost**“

und die Headliner „**Granada**“ schätzten sich glücklich, dass sie die Herzen der Festivalbesucher höherschlagen lassen durften. Sie sorgten für eine großartige Stimmung - ein Gast im Dinosaurierkostüm ebenso. Auf die Frage, was er von diesem Festival hält, antwortete **Marco Pogo**: „*Es ist sehr liebevoll – man merkt, dass die Leute mit Herzblut dahinter sind. Das taugt mir halt sehr, wenn ich sehe, dass sich die Leute so reinhängen. Super Truppe – das merkt man. Es freut mich, dass ich da sein darf. Ich bin entzückt!*“



Großer Andrang beim Sommerkino der „Woche“.



Die Crew - das Team um Erwin Hofer



Marco Pogo



Anrainer



Jarofilzka



Kleine ganz groß - auf der Kinderbühne mit musikalischer Unterstützung der Family Tones



Chris Magerl

© Erwin Hötter



Poor Man's Revenge



Roburda



Kommando Elefant



Jimmy and the Goofballs



Onk Lou



Farewell dear Ghost



Bei Granada kochte die Festivalwiese.

Kindberger Stocksport Stadtpokal

Am **26.8.2023** fand in der Stocksporthalle Kindberg der traditionelle Kindberger Stocksport Stadtpokal statt. Der **ESV Kindberg** und die **Stadtgemeinde Kindberg** freuten sich über die rege Teilnahme und gratulieren herzlich den Gewinnern! **Erster** wurde die **Änderungsschneiderei Auger**, **Zwei-**

ter WMR Hölbling, **Dritter KC SETEC Kindberg**. An den weiteren Plätzen folgen **GH Ochnerbauer**, **PV Mürzhofen**, **FF Hadersdorf**, **ESV Kindberg**, **FF Edelsdorf**, **GH Hanslwirt**, **Die Füssls**, **Team HANI**, **Die Hacklgrabler**, **Team Kreutzer**, **AHR Eibisberger** sowie der **Jagdschutzverein Kindberg**.



1. Änderungsschneiderei Auger
2. WMR Hölbling
3. KC SETEC Kindberg



Die Gewinner beim Spanglerschießen

Anzeige



Wir, Martina Fröhnbauer und Victoria Vivot sind ab sofort als mobile Gesundheits- und Krankenpflegerinnen in der Umgebung Mürzzuschlag-Kapfenberg tätig.

DGKP Martina

0699 17 26 75 87

DGKP Victoria

0699 10 11 32 94

☎ Mo-Fr: 8-18 Uhr

✉ nursepoint@gmx.at

Unsere Leistungen

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Unterstützung/Förderung der Aktivitäten des täglichen Lebens
- Beratung für pflegende Angehörige
- Stundenweise Betreuung zur Entlastung pflegender Angehöriger
- Qualitätssicherung für 24h- Betreuung
- Anlegen von Verbänden
- Setzen von transurethralen Kathetern
- Verabreichung von subkutanen Injektionen
- Vorbereitung / Verabreichung von Arzneimitteln



Zunftbaumfest & Eröffnung Speis'KAMMERL

Am **16.9.2023** wurden in der Fußgängerzone Kindberg die **Handwerkszünfte einst und jetzt** beim Kindberger **Zunftbaumfest** gewürdigt. Mit einem Oldtimertreffen, einem Hufschmied, einer Schafschur, einer Feuerwehr Spritzwand, einer Fotobox, vielen kulinarischen Spezialitäten und vielem mehr war es ein buntes Repertoire, das geboten wurde. **Moderiert** wurde das Zunftbaumfest von **Michi Fraisler**, **musikalisch** begleitet wurde das Zunftbaumfest durch die „**Ouwi Duo mit Robert**“ und

den „**Mürztaler Steirer Ziach**“. Für die Gäste gab es außerdem **-10% in zahlreichen Geschäften**.

Zeitgleich wurde das **Speis'KAMMERL – regionale Köstlichkeiten rund um die Uhr** – eröffnet. Nach der offiziellen Eröffnung, **musikalisch** untermauert durch die **Werkskapelle voest Alpine Tubulars Stadt Kindberg**, konnten am **Bauernmarkt** Produkte der teilnehmenden Speiskammerl-Partner verkostet und erworben werden.



Der REV-Vorstand, der Vorstand der Werbegemeinschaft und politische Vertreter beim Zunftbaumfest.



Die Speiskammerl-Partner



Am **30.6.2023** begleiteten wir mit dem **Kindertheater HEUSCHRECK** im Stück „**Die Schatztaucherin**“ das Mädchen Mia, ihren besten Freund Mio und Blanchette, die magische weiße Katze bei ihrer Suche nach dem Regenbogenstein.

In bunten Kostümen und lebhafter Darstellung verging die Zeit im **Volkshaus Kindberg** wie im Fluge und nicht nur Mia war überglücklich, als sie am Ende von der Schatztaucherin ihren Regenbogenstein überreicht bekam.

Im Anschluss an das Theater konnten die Kinder ein Foto mit dem Ensemble machen - im Bild GR Sandra Hillebrand (1.v.l.) und Kulturreferentin Christine Holzer (1.v.r.).

Am **7.6.2023** eröffnete **Dr. Ernst Wieltschnig** seine **Ausstellung „All you need is Love“** in der **Galerie K**. Ursprünglich war Ernst Wieltschnig Psychologe, danach studierte er Kunst in den USA und hatte anschließend in Irland ein Kaffeehaus und eine Bio-Farm. Um die Liebe seines Lebens wieder zu treffen, kehrte er zurück nach Österreich.

Nicht nur seine Lebensgeschichte, sondern auch die Vernissage waren außergewöhnlich. Er eröffnete die Vernissage mit einem Experiment. Die Besucher sollten das Bild, welches sie am meisten ansprach auf einen Zettel schreiben und mit Namen in eine Box werfen – ohne zu wissen was danach passiert. Während der Vernissage wurde ein Name ausgelost und ein Bild verschenkt. Eine große Geste des Künstlers.

Ein befreundetes Paar des Künstlers legte außerdem eine heiße Sohle auf das Parkett in der Galerie und tanzte einen Tango.



MAMMA MIA! - Der mitreißende Musical-Welterfolg begeisterte am **14.7.2023** die TeilnehmerInnen unserer **Kulturfahrt nach Mörbisch**.



Bekannte und beliebte ABBA-Songs, großartige DarstellerInnen und die beeindruckende Bühnenkulisse sorgten für einen unvergesslichen Abend.

Als am **5.8.2023** **Gert Steinbäcker** die Bühne betrat, kochte der **Roßdorfplatz**.

Seine Hits ließen den Regen vergessen und knapp 2.000 BesucherInnen genossen das Konzert.

Als besonderes Highlight sang auch sein Bandkollege **Ulli Bär** sein Lied „Alle Lichter“.

Nicht mehr zu halten waren die Gäste beim Gastauftritt von **Thomas Spitzer**, mit dem Gert Stein-



bäcker ein Stück des EAV-Weges gegangen war. Zum krönenden Abschluss gab es bei der Zugabe das Lied „Steiermark“, bei der der gesamte Roßdorfplatz auf den Beinen war und mit Gert Steinbäcker die inoffizielle steirische Hymne mitsang.

Die **mobile Saftpresse** macht wieder Halt am **Roßdorfplatz**

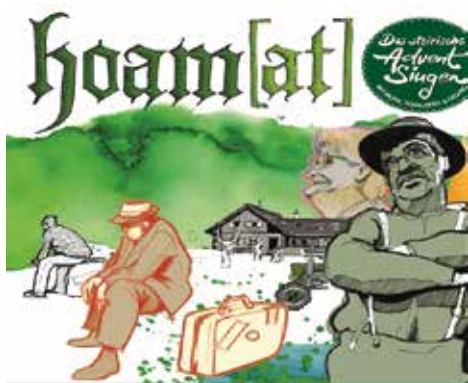
am **Mi, 4.10.2023** und **Fr, 27.10.2023**
9.00 - 14.00 Uhr

Anmeldungen online unter: www.mobile-saftpresse.at
oder tel.: 0650 - 58 13 814 (Di-Do von 9.00-12.00 Uhr)



Anzeige

7. Steirisches Adventsingen – das Adventsingen der Steiermark mit Musik, Schauspiel und Gesang in Kindberg „hoam[at]“



Freitag, 15.12.2023

(Premiere, 19.00 Uhr)

und

Samstag, 16.12.2023

(15.00 Uhr und 19.00 Uhr)

im **Volkshaus Kindberg**



Adventensemble - Instrumentalmusik – feine Saiten- bzw. Geigenmusik:
Blechbläserensemble;

Sänger: Ziemitz Vierer aus dem Mühlviertel

Schauspieler: Schauspielgruppe „Laut und Leise“

Karten: € 28,00 und € 25,00 beim Trachtenverband Mürztal
(begrenzte Anzahl) und über öticket

5.10.2023 • 19:30 Uhr • Volkshaus Kindberg

5. ABO-Konzert „Romantik bis Tango“ | Das Oberton String Octet interpretiert Stücke von Mendelssohn bis hin zu heißen Tango-Rhythmen. | **Veranstalter: Stadtgemeinde Kindberg**



© Christian Jungwirth

6.10.2023 • 16:00 Uhr • Volkshaus Kindberg
Herbstabendlauf | Startnummernausgabe von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Volksschule Kindberg (Schulplatz 3) Nenngeld: Mini/Kinder/Schüler/Jugend EUR 4,00 / Erwachsene EUR 7,00 / Team EUR 20,00 – bar oder Stmk Sparkasse IBAN: AT092081508300008383 BIC: STSPAT2GXXX, Infos: denise.ganster@kindberg.at oder 03865-2202-284 | Veranstalter: **Stadtgemeinde Kindberg**

5.10. – 7.10.2023 • bei den teilnehmenden Betrieben in Kindberg
Herbsteinkaufsfest | Veranstalter: **Werbegemeinschaft Kindberg**

7.10.2023 • 10:30 Uhr bis die Teller leer sind • Innenstadt Kindberg
Kindberger Suppenstraße | Veranstalter: **Werbegemeinschaft Kindberg**

14.10.2023 • 14:00 Uhr • Rüsthaus Freiwillige Feuerwehr Kindtal
Maroni-Sturm Fest | Veranstalter: **Freiwillige Feuerwehr Kindtal**

14.10.2023 • 18:00 Uhr • Am Georgiberg Kindberg
Oldie-Party mit der Gruppe A&J (alt und jung) | Veranstalter: **Georgibergverein Kindberg**

15.10.2023 • 10:00 Uhr • Volkshaus Kindberg
Steir. Jugendschachrallye (Schnellschach, Turnierschach) u. Schnellschachturnier (ohne Alters- u. Elobegrenzung) – Schach-Mitgliedschaft bei Turnierschach erforderlich; Anwesenheitspflicht ab 9:45 Uhr; Nenngeld: EUR 10,00; Anmeldung mit Gruppe u. Geburtsdatum bis 13.10.2023 bei Gertrude Weinberger (0664-5215833, kontakt@schachklub-kindberg.at) | Veranstalter: **Schachklub Kindberg**

19.10.2023 • 19:30 Uhr • Galerie K
Vernissage von Bernd Hasler | Veranstalter: **Stadtgemeinde Kindberg**

20.10.2023 • 19:30 Uhr • Volkshaus Kindberg
ABBA Cover Show | Vorverkaufskarten in allen Raika Filialen, Kindberg Mitte, Trafikplus & allen oeticket Verkaufsstellen. Infos & Kartenbestellung: www.media-con.at | **Veranstalter: Stadtgemeinde Kindberg**

11.11.2023 • 19:00 Uhr • Volkshaus Kindberg
Jubiläumskonzert 100 Jahre | Veranstalter: **Werkskapelle voest Alpine Tubulars Stadt Kindberg**

16.11.2023 • 19:30 Uhr • Volkshaus Kindberg
6. ABO-Konzert „Orchesterjubiläumskonzert“ | 25 Jahre Sinfonietta Kindberg – musikalische Gratulanten: das Vokalensemble Kindberg, Johannes Wildner (Dirigent) u. viele ehemalige GastmusikerInnen | **Veranstalter: Stadtgemeinde Kindberg**



© Marcus Auer / fotodesign.at

23.11.2023 (14:00 Uhr) u. **24.11.2023** (16:00 Uhr) • Lebenshilfe Kindberg
Adventdorf | Veranstalter: **Lebenshilfe Mürztal**

25.11. – 26.11.2023 • 14:00 – 18:00 Uhr • Georgiberg Kindberg
Adventzauber | Veranstalter: **Georgibergverein Kindberg**

3.12.2023 • 17:00 Uhr • Pfarrkirche Allerheiligen
Adventsingen | Veranstalter: **Männergesangsverein Allerheiligen im Mürztal**

5.12.2023 • 16:00 Uhr Nikolaus mit kath. Pfarre Kindberg / 16:30 Uhr Kuschelkrampus / 18:30 Uhr Krampuslauf • Kindberger Innenstadt
Kindberger Krampuslauf | Veranstalter: **Kindberger Bergteufel** in Koop. mit **Stadtgemeinde Kindberg**



8.12. – 9.12.2023 • jeweils ab 10:00 Uhr • Rathausplatz Kindberg
Advent Dahoam - Adventmarkt mit Adventdorf und musikalischen Rahmenprogramm | Veranstalter: **Stadtgemeinde Kindberg**

9.12.2023 • 18:00 Uhr • Kulturhalle Allerheiligen
Jahresabschlusskonzert | Veranstalter: **Musikverein Allerheiligen/Mürzhofen**

Ich tu`s... Klimacheck in elementaren Bildungseinrichtungen

Bei unserem diesjährigen **Sommerfest** machten wir eine „**Klimafreundliche Weltreise**“ mit Klimax, Klimaschrecker und als Überraschung spielte eine Kindergartenoma mit. Mit dem **Jahresprojekt „Ich tu`s Klimacheck“** wollen wir den Klimaschutz als wichtiges Zukunftsthema in den Kindergartenalltag integrieren. Als Beitrag zur Mobilität haben wir **mit den Kindern** 3 Wochen lang Klimameilen gesammelt und dabei sind **großartige 954 Klimameilen** zusammengekommen. **Bei der UN-Klimakonferenz** in Dubai werden diese **präsentiert**. Damit Kinder, die weiter weg wohnen, auch die Möglichkeit haben zu Fuß in den Kindergarten zu kommen, haben wir den **Pedibus** eingerichtet. Der Pedibus ist eine **Gehgemeinschaft** sicher zu Fuß in den Kindergarten zu kommen und fand zahlreichen Anklang.

Es ist wichtig, Kinder für diese Themen zu sensibilisieren, denn *unsere Erde, die hat Fieber*, heißt es in einem Lied, welches ein „Eisbär“ beim Sommerfest gesungen hat und das können und dürfen wir nicht ignorieren.

*Das Kindergartenteam Allerheiligen
unter der Leitung von Verena Kaml*



Kindergarten Vösendorfplatz

Unser heuriger **Abschlussausflug** führte uns Ende Juni in den **Wald der Sinne** nach Altenberg an der Rax.

Bei perfektem Wetter konnten wir verschiedenste Sinnesstationen (Kraftplätze) kennenlernen. So warteten ein Klangbaum, ein Baumbett, Balancierscheiben, ein Barfußparcours, Klangstäbe, Optische Scheiben, eine Kegelstation, ein Hörtrichter, ein Duftbeet, ein Baumhaus und noch vieles mehr auf die Kinder, um entdeckt und ausprobiert zu werden. Wir wanderten durch diesen wunderschönen, magischen Wald, der uns immer wieder neue Möglichkeiten eröffnete. Der Vormittag verging viel zu schnell, voller Sinneseindrücke machten wir uns auf den Weg zurück in den Kindergarten!

Das Kindergartenteam Vösendorfplatz



Volkshilfe Kinderkrippe Kindberg

Ganz nach dem Motto „**Lernen mit allen Sinnen**“, hatten unsere Kinder wieder die Möglichkeit, Tiere ganz aus der Nähe zu beobachten. Im Garderobenbereich wurde ein **Schaukasten** aufgestellt, worin wir mit großen Lupen die Gänge der **Regenwürmer** besonders gut beobachten konnten. Bei unseren **Kaulquappen** entwickelten sich einige Frösche, worüber die Kinder sehr stolz waren. Vertieft wurde unser Wissen über Frösche und Regenwürmer mit Bildmaterial, Sachinformationen, Liedern, Gedichten und kreativen Arbeiten.

Unser **Sommerfest** war wieder ein gelungener Höhepunkt des Kinderkrippenjahres. Wir spielten unseren Gästen die Geschichte der „Raupe Nimmer satt“ vor. Einen gemütlichen Ausklang fand unser Fest bei Spielestationen, einem reichhaltigen Buffet und vielen netten Gesprächen.

Ein Highlight war sicher auch der **Besuch der FF Kindberg**, welche eine Evakuierungsübung bei uns durchführte. Die Kinder durften auch das Feuerwehrauto besichtigen und Wasser spritzen.

*Für die Volkshilfe Kinderkrippe Kindberg
Archam Nicole, Leitung*

volkshilfe.
kide



Anzeige



Sie suchen?

Fachpersonal für
Kinderbetreuung

**Ihre Vorteile mit
please Personal**

- Fachpersonal in allen Bereichen
- rasche Besetzung
- unkomplizierte Abwicklung
- Hilfe bei Vertretungen
- Über zehn Jahre Erfahrung



Wir besetzen
Ihre offenen
Stellen!



Wir helfen Ihnen, offene Stellen in Ihren Kinderbetreuungseinrichtungen schnell und unkompliziert zu besetzen. Mit bestens ausgebildetem Fachpersonal, Kurz-, mittel- oder langfristig.

Mit Sitz in **Graz, Wien und Klagenfurt** stellen wir österreichweit Mitarbeiter/innen zur Verfügung. Wir besetzen in allen Bereichen der Kinderbetreuung wie Kindergärten, Kinderkrippen, Schulen, 1:1 Betreuung und Nachmittagsbetreuung.



Jetzt
anfragen!

please Personal GmbH
Graz – Klagenfurt – Wien

office@pleasepersonal.com
Tel.: + 43 (0)316/ 890 850
www.pleasepersonal.com



Hand in Hand zum FREIday!

Das Team der VS Allerheiligen nahm im Schuljahr 2022/23 am EU-weiten Projekt **Hand in Hand: Empowering Teachers** teil. Inhalt dieser Fortbildungsreihe war die **Stärkung der sozial-emotionalen und interkulturellen Kompetenzen** mit dem Ziel, einen Beitrag zur **Weiterentwicklung einer inklusiven Gesellschaft** zu leisten. Über das gesamte Jahr hindurch fanden Workshops statt, in denen nicht nur theoretische Inhalte gelernt, sondern auch konkrete, mitunter belastende Situationen im Schulalltag geübt und reflektiert wurden. Empathisches Zuhören, ein achtsamer Umgang mit den Mitmenschen und sich selbst, das Vermeiden von diversitätsbedingter Benachteiligung – wir beobachten, dass unser Verhalten ansteckend wirkt und unsere Schule zu einem noch besseren Ort des Lernens und Wohlfühlens macht! In diesem Schuljahr gehen wir unseren Weg weiter: Die Überwindung der Gleichgültigkeit, die Aktivierung der Selbsttätigkeit und das Übernehmen von Eigenverantwortung wird zum Ziel der FREIdays, einer wöchentlichen vierstündigen Lerneinheit, in der unsere Kinder in klassenübergreifenden Projekten ihren Blick auf die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN richten und dabei ins konkrete Handeln kommen. Wir glauben an die Möglichkeit einer besseren Welt und den dafür notwendigen sozio-ökonomischen Wandel unserer Gesellschaft, die Zeit zum Handeln ist jetzt. (J. Zangl)

Schön war die Zeit...

Die beiden 4. Klassen blicken mit einem weinenden und einem lachenden Auge auf die Volksschulzeit zurück. Einerseits ist da die Freude auf die neue Schule und Herausforderungen, andererseits ist in den letzten Monaten die Zeit viel zu schnell vergangen und der Abschied fällt natürlich schwer. Trotz allem blicken wir auf einige spannende, wunderschöne und lustige Erlebnisse zurück. Zu erwähnen gelten der Ausflug zur Drachenhöhle, der Radwandertag



zum Lambachhof, wo die Kinder die Gnadenhof-tiere von Frau Wuthe-Auer besuchen durften, aber auch der Badetag am Schotterteich in Krieglach. Natürlich standen auch andere Programmpunkte in diesem Jahr auf der Tagesordnung. Wir besuchten die Landeshauptstadt Graz, das Kinderfilmfestival in Kapfenberg und pflanzten im Rahmen des Waldtages einen Klassenbaum. Sportlich sei auf jeden Fall das Schifahren und das Abschlussturnier (Fußball und Blitzball) am Ende des Schuljahres zu erwähnen. Mit dem Spruch „Das Leben ist wie eine Pustebblume, wenn die Zeit gekommen ist, muss jeder alleine weiterfliegen“, möchten wir unseren Schüler*innen alles Gute für ihre Zukunft wünschen. (S. Geißler und C. Wuthe-Auer)

Monat des Schulsports

Die vom Bildungsministerium finanzierte Initiative **Monat des Schulsports** ermöglichte uns einen großartigen sportlichen Jahresausklang: Die Kinder der 3. und 4. Klassen kamen in den Genuss, sich in einer beeindruckenden Choreografie von **Summy Riegler** zu lässigen Hip-Hop-Melodien zu bewegen, die krönende Abschlussperformance wurde beim Sommerfest des Elternvereins unter tosendem Zuschauerapplaus aufgeführt. Unsere kleineren Kinder zeigten sich im Kindberger Freibad als passable Schwimmer. Unter der Leitung von **Schwimmtrainer Tobi (Freizeit-Sport-Aktiv)** wurden trotz widrigen Wetterbedingungen drei Tage lang Brustzüge und Beinarbeit im Wasser geübt. Am vorletzten Schultag veranstalteten wir ein Fußball- und Blitzballturnier, zu dem auch die Körner-Volksschule aus Bruck/Mur angereist kam. Sportbegeistert ging es also in den Sommer, und ebenso geht es in diesem Schuljahr weiter: Über das Bewegungsland Steiermark werden auch heuer wieder zusätzliche Turnstunden und erlebnispädagogische Aktionen am Stundenplan der VS Allerheiligen stehen! (G. Mayr)



Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Kindberg-Stadt

Am Freitag, den 23.6.2023 besuchten die beiden **vierten Klassen** die Freiwillige Feuerwehr in Kindberg. Nach einem herzlichen Empfang wurde den Kindern erklärt, für welche Aufgaben die Feuerwehr zuständig ist und wie die Feuerwehr alarmiert werden kann. Danach ging es in die einzelnen Stationen: Die Schülerinnen und Schüler durften unter anderem hydraulische Rettungsgeräte bedienen, Atemschutzgeräte wurden ausprobiert und es stand sogar eine Fahrt mit dem Kran auf dem Programm. Es war ein sehr informativer und interessanter Vormittag für die Kinder der beiden 4. Klassen! Ein **großes Dankeschön** an die **Feuerwehr Kindberg-Stadt** für die Einladung!



Bezirksrundfahrt der 3. Klassen

Am 27.6.2023 machten sich alle drei **dritten Klassen** auf die Reise, um den **Bezirk Bruck-Mürzschlag** zu **erkunden**. Am Morgen startete unsere Busreise in **Kindberg**. Von dort aus ging es nach **Neuberg an der Mürz**, um das berühmte Stift anzusehen und die wunderschöne Glaskunst zu bestaunen. Auf unserem weiteren Weg sahen wir das Jagdschloss des Bundespräsidenten und hörten die Sage vom „Wasserfall zum Toten Weib“. Unsere Reise führte uns weiter nach **Mariazell**. Dort bestaunten wir die berühmte Basilika und die dahinter liegende Kerzengrotte. Vor der Basilika gab es diverse Stände, wo auch der berühmte „Pirker Lebkuchen“ zu finden war. Gestärkt ging es nun weiter in Richtung **Aflenz**. Dort konnten wir die Erdfunkstelle erkunden. Unser letzter Punkt war natürlich unsere Bezirkshauptstadt **Bruck an der Mur**. Dort konnten wir alles rund um den Hauptplatz lernen. Bevor es wieder zurück nach Kindberg ging, gab es zum krönenden Abschluss dieses tollen Tages ein kühles Eis.



proHolz - Workshop

Holz ist ein sehr vielseitiger Stoff, der besonders in unserer Region große Bedeutung hat. Es findet in vielen Bereichen wie Papier, Baustoffe, Möbel und Energiegewinnung Anwendung. Daher ist es nur natürlich, dass Holz auch ein umfassendes Thema in der Unterrichtsgestaltung darstellt. Dabei führt der Weg vom Keimling, die Baumarten, dem Wald und seiner Bedeutung für alles Leben bis hin zur finalen Verwendung. Als Abschluss dieses Lernbereiches durften die **Kinder der 2a, 3a und 3b**, geleitet von der **Aktion „proHolz Austria“**, entweder ein **Schmetterlingshotel** oder ein **Vogelhaus** bauen. Dabei ging es darum, dass sie möglichst alle Handgriffe, vom Schleifen, Bohren, Messen und Nägel einschlagen, selbst durchführten. Es hat allen großen Spaß gemacht und wir hoffen, dass die Bauwerke auch von den Tieren angenommen werden.



Vorlesen in den Kindergärten

In den letzten beiden Schulwochen **besuchten mehrere Klassen die vier Kindergärten**. Jede Klasse bereitete sich vor und suchte sich verschiedene Kinderbücher zum Vorlesen aus. So ging zum Beispiel die Klasse 3b in den Kindergarten Aumühl. Zunächst begrüßten uns die Kindergärtnerinnen und Kindergartenkinder sehr herzlich. Wir trafen uns im Turnsaal und sangen gemeinsam ein Begrüßungslied. Anschließend durfte sich jedes Kind mit dem gewählten Buch auf eine Matte setzen. Die Kindergartenkinder suchten sich einen Platz ihrer Wahl. Danach ging das Vorlesen auch schon los. Gespannt horchten die Kindergartenkinder den Schülerinnen und Schülern zu. Die Volksschülerinnen und Volksschüler lasen mit voller Motivation die Bücher vor und zeigten parallel die Bilder dazu. Nach einer gemütlichen Jause im Garten wurden verschiedenste Spiele im Pausenhof gespielt. Anschließend ging es wieder zurück zur Volksschule. Die gemeinsame Zeit im Kindergarten war wie immer sehr schön!



Volksschule Kindberg

Momente vergehen, doch Erinnerungen bleiben



Abschlussklasse

Mit diesem Motto verabschiedeten sich die drei vierten Klassen dieses Jahr von der Mittelschule in Kindberg. Abgesehen von **selbstkreierten Bilder-rahmen**, die das Schulhaus schmückten, wurde auch ein **eigenes Theaterstück** von den Schüler*innen geschrieben und gespielt, welches die wichtigsten und schönsten Momente der letzten vier Jahre widerspiegelte. Doch dies war nicht genug. Auch eine **Schülerzeitung** und erstmalig seit Corona ein herrliches **Jausenbuffet** machten den Abschluss zu einem ganz besonderen Tag.

Wir wünschen unseren Absolvent*innen nur das Beste und hoffen auf baldigen Besuch in unserer Schule.

Doch nicht nur die Abschlussklassen, auch viele andere Schüler*innen, die über das gesamte Schuljahr Erfolge erzielten, wurden in der letzten Woche besonders geehrt. Das alljährliche **Fußballturnier** rundete das Schuljahr ab. Abgesehen davon konnte die MS-Kindberg **diesjährig zweimal** den **Sieg** beim **Herzlauf** in Mitterdorf „heim“ holen und nun

stehen schon drei Herzpokale in unseren Vitrinen. Wir könnten stolzer nicht sein!

Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Schuljahr mit vielen neuen Schüler*innen und viel Spaß und Erfolg bei sportlichen, naturwissenschaftlichen, musikalischen und anderen Events.

MS Kindberg



Sieger beim Fußballturnier



Dritte Klasse - Herzlauf



Vierte Klasse - Herzlauf

50 Jahre Matura im BORG Kindberg

Im **Juni 1973** wurden in Kindberg von 67 Schüler:innen die **ersten Matura-Reifeprüfungen** abgelegt. 1969 waren wir der erste Jahrgang der neu gegründeten Schule.

Mit 100 Schüler:innen in drei Klassen im **Musisch-Pädagogischen Bundesrealgymnasium** (MUPÄD) begann unsere Ausbildung. Es gab kein eigenes Gebäude. Wir waren zwei Jahre lang Gäste in der Hauptschule und danach im Volkshaus Kindberg untergebracht.

Aktuell wurde aus dem MUPÄD ein **Bundesoberstufenrealgymnasium** (BORG) und **seit 1986** gibt es ein **eigenes**, sehr gut ausgestattetes **Schulgebäude**, das wir als Treffpunkt wählten.

Vor dem Fototermin gab es ein fröhliches Wiedersehen.

Der Hausherr, **Direktor Juri Höfler**, begrüßte uns in der „neuen“ Schule.

Professorin Ulrike Scheucher und Mitorganisatorin **Gertrude Löw** erinnerten uns an verstorbene Lehrer und Mitschüler.

Vom **BORG-Chor** unter der **Leitung** von **Professor Herbert Marinkovits** und der **Mitwirkung** von unter anderem **Professor Joachim Hochörtler** wurden wir mit drei Musikstücken begleitet.

Bürgermeister Christian Sander hieß uns in Kindberg willkommen und lud uns auf ein Getränk ein.

Professorin Sabine Röhrig moderierte die **Doppelconference** „EINST 1969-1973“ und „JETZT 2019-2023“ unter **Mitwirkung** von **zwei Schülern** und den **Mitorganisatoren Elisabeth** und **Manfred Hintermüller**. Diese machte die Fortschritte vom Beginn des MUPÄD bis zum heutigen BORG deutlich sichtbar.

Mit einem **Oldie-Potpourri** genialer Musik aus der Zeit von 1969 bis 1973, erstellt von **Josi Hirzberger**, wurde der gemütliche Teil eingeleitet.

Eine Führung durch die Schule beendete den offiziellen Teil. Im **Gasthaus Turmwirt** fand das 50-jährige Maturajubiläum seinen Abschluss.

Maria Elisabeth Hintermüller



Fototeam Puntigam, Kindberg



Leistungsabzeichen Allerheiligen (28.6.2023)

In der Musikschule ist immer etwas los!

Neben **Konzerten im Cowerk und Volkshaus** finden auch **Vorspiele beim Wirt** statt. Im Juni musizierte die **Volksmusikklasse Elisabeth Feichtenhofer** mehrmals beim **Sepplwirt** in Jasnitz. Den Höhepunkt des Schuljahres bildeten die **Schlusskonzerte im Volkshaus Kindberg**, in der **Kulturhalle Allerheiligen** und in der **Kulturhalle Stanz**, wo auch die Urkunden an die SchülerInnen überreicht wurden, die die **Leistungsabzeichen- oder Übertrittsprüfung** erfolgreich absolviert hatten. Am Schluss der Konzerte wurde jeweils gemeinsam Beethovens „Freude schöner Götterfunken“ intoniert - ein bewegendes Erlebnis für Zuhörer und Ausführende.

Feierliche Überreichung der Abschlussprüfungsurkunden im VAZ Krieglach



Sofia Dengg (Violoncello), **Nikolaus Bader** (Klarinette) und **Sophia Schmidhofer** (Hackbrett) konnten im Juni ihre Urkunden beim feierlichen Festakt zu den **Abschlussprüfungen** aller steirischen MusikschülerInnen im Krieglacher Veranstaltungszentrum entgegennehmen.

Jugendkapelle beim Sommernachtskonzert der Werkskapelle



Jugendkapelle beim Sommernachtskonzert



Leistungsabzeichen Kindberg (19.6.2023)

Die Jugendkapelle der Musikschule Kindberg, unter der Leitung von **Kapellmeisterin Petra Triebel**, konzertierte beim Sommernachtskonzert der Werkskapelle Kindberg im Rathaushof der Stadtgemeinde. Auch BlockflötenschülerInnen bereicherten den Klang der Jugendkapelle.

Tag der offenen Tür

In der letzten Schulwoche gab es beim Tag der offenen Musikschultür zahlreiche Interessierte und **unter den Neuanmeldungen** wurden dank der Stadtgemeinde heuer erstmalig **wertvolle Preise verlost**, die von **Bürgermeister Christian Sander** und **Musikschuldirektor Klaus Steinberger** an die Gewinner beim Gasthof Turmwirt **überreicht** wurden.



- 1. Preis: Tobias Scheikl** (Posaune), Jahresmusikschulgebühr im Wert von 514,-
- 2. Preis: Leopold Kammerhofer** (Klarinette), Halbjahresmusikschulgebühr im Wert von 257,-
- 3. Preis: Elias Pichler** (Gitarre), 3 Monate Musikschulgebühr im Wert von 154,20.

Anmeldungen sind nach Maßgabe der Plätze noch jederzeit möglich. Für Infos besuchen Sie bitte unsere Homepage www.musikschule-kindberg.at. Für Vereinbarung einer unverbindlichen Schnupperstunde einfach 0 38 65 / 22 02 – 561 anrufen. Wir freuen uns auf Sie/dich!

Musikschule Kindberg

Freiwillige Betriebsfeuerwehr voestalpine Tubulars GmbH & Co KG

Im Zeitraum von **1.1.2023 bis 1.8.2023** wurde die Betriebsfeuerwehr bereits zu **123 Einsätzen** gerufen. Das Einsatzspektrum erstreckte sich dabei von verschiedenen **technischen Hilfeleistungen** (z.B. LKW-Bergungen, Ölbindearbeiten, Suchaktionen) bis hin zu diversen **Brandeinsätzen** (z.B. 20kV Schaltraum im NRW).

Auch unsere **Feuerwehdrohne** wurde in diesem Zeitraum drei Mal zur Unterstützung der örtlichen Kräfte bei Suchaktionen alarmiert.



Die teilweise **widrigen Wetterverhältnisse** in diesem Sommer machten auch vor uns nicht Halt. Starke Regenfälle und Sturmböen führten dazu,



dass es sowohl im Raum Kindberg, aber auch am Werksgelände zu **Überschwemmungen** kam. Diese Einsätze wurden gemeinsam mit unseren Nachbarfeuerwehren in gewohnt professioneller Manier abgearbeitet.

Am **4.8.2023** wurde die Betriebsfeuerwehr, gemeinsam mit anderen Einsatzkräften aus dem Bereich Mürzzuschlag, zu einem KHD-Einsatz (**Katastrophenhilfsdienst**) in die **Regionen Deutschlandsberg und Leibnitz** entsandt, um die dortigen Feuerwehren bei Pumparbeiten, provisorischen Hangsicherungsarbeiten und Personenrettungen zu unterstützen. Insgesamt waren bei diesem Einsatz, der bis in die frühen Morgenstunden andauerte, 164 Einsatzkräfte mit 34 Fahrzeugen (von der BTF 3 Fahrzeuge und 10 Mitglieder) eingesetzt.

Bei diesem Einsatz konnte die rasche und unbürokratische Hilfe der Feuerwehren wieder einmal unter Beweis gestellt werden.

*Ihre Kameradinnen und Kameraden der
BTF voestalpine Tubulars GmbH & Co KG*

Möchtest auch Du dich diesen Aufgaben stellen?

Dann würden wir uns freuen, wenn wir dich in unserer Gemeinschaft begrüßen dürfen. Du kannst dich jederzeit bei allen Feuerwehrekamerad:innen oder dem Kommando melden:

Kommandant:

HBI Christoph Tösch T: +43 664 88322508

Kommandant- Stv.:

OBI Kevin Wattala T: +43 664 8363168

100 Jahre FF Edelsdorf

Ein Fest der Superlative in jeder Hinsicht. Den Auftakt bildete am Samstag, **12.8.2023**, der **Nassleistungsbewerb des Bereichsfeuerwehrverbandes Mürzzuschlag**. **19 Gruppen** stellten sich diesem Wettbewerb. Die **Freiwillige Feuerwehr Freßnitz** konnte dabei den **Tagessieg** erreichen.

Der Sonntag, **13.8.2023**, war schwerpunktmäßig einem **Festakt anlässlich des 100-jährigen Bestehens** der Freiwilligen Feuerwehr Edelsdorf gewidmet. Im Rahmen dieses Festaktes gab es würdige Ansprachen der Ehrengäste und zahlreiche Auszeichnungen verdienter Feuerwehrkameraden. Die Heilige Messe wurde zelebriert von **Kaplan Richard Kimbwi** von der Pfarre Kindberg.

Als **Ehrengäste** konnten vom **Kommandanten der FF Edelsdorf, Jürgen Steinbauer**, begrüßt werden: **Landesfeuerwehrkommandant Reinhard Leichtfried**, **Bgm. Christian Sander**, **Vizebgm. Christine Seitingner**, **Vizebgm. Josef Grätzhofer**, der **Kommandant des Bereichsfeuerwehrverbandes Mürzzuschlag, Rudi Schober** und sein **Stellvertreter Johann Eder-Schützenhofer**, der **Kommandant des Abschnittes IV, Franz Weberhofer**, und **Abteilungsinspektor Mario Reissenegger** von der **Polizeiinspektion Kindberg**.

Für Musik und gute Laune sorgten der **Musikverein Allerheiligen/Mürzhofen**, **Franky Leitner**, die **Spatzen 2000** und die **Pagger Buam**.

Die Freiwillige Feuerwehr Edelsdorf bedankt sich

bei den Feuerwehren für die überaus große Teilnahme im Rahmen des Nassleistungsbewerbes und bei all unseren zahlreichen Gästen. **Unser Motto: „Das Beste gerade gut genug“**. Das scheint offenbar honoriert zu werden.

Ehrungen und Auszeichnungen:

Für 25-jährige Tätigkeit: **Zahnschirm Florian**, **Kohlhofer Gerald** und **Edelbrunner Christian**

Für 40-jährige Tätigkeit: **Leitner Georg** und **Steininger Engelbert**

Für 50-jährige Tätigkeit: **Lackner Erich** und **Dotter Erich**

Für 60-jährige Tätigkeit: **Lukas Ernst**

Verdienstzeichen in Bronze: **Haidenhofer Christian**, **Lackner Christian**, **Leitner Benjamin**, **Rechberger Harald** und **Vasold Alois**

Verdienstzeichen in Silber: **Edelbrunner Christian**, **Lackner Josef**, **Lukas Friedrich jun.**, **Puhl Otmar**, **Steinbauer Jürgen** und **Steinbauer Michael**

Verdienstkreuz in Bronze: **Bruggraber Christian**, **Bruggraber Kurt**, **Leitner Georg**, **Lukas Ernst** und **Prade Helmut**

Verdienstkreuz in Silber: **Zahnschirm Gottfried**

Ihre Freiwillige Feuerwehr Edelsdorf



In den vergangenen Monaten war wieder einiges los.

So wurden verstärkt Einsätze abgehandelt, geübt, an Bewerbungen teilgenommen und Ausflüge gemacht.

Einsätze:

Die FF Hadersdorf wurde zur Unterstützung bei einem **Trafobrand** von der **BTF Voestalpine Tubulars** angefordert. Durch die Witterung bedingt wurden wir auch vermehrt zu **Insektenbekämpfungen** alarmiert.

Übungen:

Unsere Übungen gliederten sich in **Technische** sowie **Branddienstübungen**. So konnte zum Beispiel wieder **bei einem Gehöft** in unserem Löschgebiet geübt werden, um die Gegebenheiten zur Löschwasserversorgung und die besonderen Gefahren bei diesem Objekt kennen zu lernen. Diese Übungen sind enorm wichtig, um im Ernstfall schnelle und richtige Entscheidungen treffen zu können.



Die Gruppe für **Menschenrettung** und **Absturzsicherung** führte eine **Schulung beim Rückhaltebecken im Lambachgraben** durch. Dort wurde das Retten von Verletzten mittels Seiltechniken geübt.

Bewerbe:

Unsere Wettkampfgruppe nahm nach intensiven Wochen des Übens erfolgreich beim **Bereichsleistungsbewerb in Krampen** und beim **Landesbewerb in Köflach** teil. Durch diese Teilnahmen konnten zwei Kameraden das begehrte Leistungsabzeichen erringen.



Auch unsere Jugend war und ist fleißig und erzielte beim **Bereichsjugendleistungsbewerb in Mariazell** und **Landesjugendleistungsbeiworb in Voitsberg** drei Abzeichen in Bronze beim Wettbewerb. Dazu gratulieren wir herzlich.



Ausflüge:

Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Kameradschaft und die Einbindung unserer Familien durch div. Veranstaltungen und Ausflüge gepflegt werden. So ging es im **Juni** zwei Tage lang zum **Feuerwehrfest** unserer Partnerwehr nach **Hadersdorf am Kamp**. Hier konnte die langjährige Freundschaft mit den Kameraden bei einem guten Glas Wein gepflegt werden. Im **Juli** wurde ein **Familienausflug nach Kärnten** abgehalten. Bei diesem Ausflug gab es einiges zu erleben wie zum Beispiel eine Schifffahrt am Wörthersee, eine rasante Fahrt mit einer Zipline am Pyramidenkogel, Mountainbiken, sowie eine gemeinsame Wanderung auf der Turracher Höhe. Zum Abschluss wurde noch die **Berufsfeuerwehr Klagenfurt**, wo seit einigen Monaten ein Kamerad von unserer Feuerwehr arbeitet, **besucht**.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Hadersdorf



Keine Sommerpause in der Urlaubszeit für die Feuerwehr

In den Sommermonaten des heurigen Jahres wurden die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kindberg-Stadt wieder zu Einsätzen unterschiedlichster Art alarmiert. Die Feuerwehrjugend absolvierte erfolgreich die Bereichs- und Landesbewerbe und gönnte sich anschließend vier Tage Auszeit beim Jugendlager in Rauchwart im Burgenland.



Verkehrsunfall - S6 Semmering Schnellstraße

In den letzten Monaten konnten die Kameradinnen und Kameraden der FF Kindberg-Stadt **Personen aus verschiedensten Notlagen retten**. Unter anderem wurden **vermehrt Verkehrsunfälle und Fahrzeugbergungen** im Ortsgebiet und auf der S6 Semmering Schnellstraße verzeichnet. Ende Juli musste auch ein LKW, der in einen Graben rutschte und umzustürzen drohte, mithilfe mehrerer Seilwinden gesichert und aus seiner misslichen Lage geborgen werden.



LKW-Bergung

Bei **diversen Unwettereinsätzen** aufgrund starker Regenfälle und Sturmböen mussten mehrere Verkehrswege freigemacht und einige Keller ausgepumpt werden. Nachdem ein Stalldach abgedeckt wurde, konnten die Kameradinnen und Kameraden der **FF Stanz i. M.** bei den notwendigen Aufräumarbeiten **mit dem Kran unseres Schweren Rüst-**

fahrzeuges (SRF) unterstützt werden. Ebenso konnte nach einem **Betriebsmittelaustritt in St. Barbara i. M.** durch das Aufziehen von Festkörperlössperren in der Mürz die Umwelt vor größeren Schäden bewahrt werden. Die **Brand einsätze** im letzten Berichtszeitraum gliederten sich in einen Industriebrand in der Alpinestraße sowie mehrere Brandmeldeanlagenalarme und Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen zum Schutze der Kindberger Bevölkerung. Über die Gemeindegrenzen hinweg wurde die **Einsatzdrohne mit integrierter Wärmebildkamera** zu mehreren Schadensereignissen bis nach Neuberg an der Mürz alarmiert.

Spannende Tätigkeiten der Feuerwehrjugend

Die **Feuerwehrjugend Kindberg-Stadt** konnte am Sonntag, dem **9.7.2023** beim diesjährigen **51. Landesjugendleistungsbewerb** in Voitsberg, nach monatelangem Training und geglückter Generalprobe beim Bereichsbewerb in Mariazell, bei strahlendem Sonnenschein die **Leistungsabzeichen in Bronze und Silber** sowie die **Bewerbspiegelabzeichen in Bronze mit Erfolg** erwerben.

Von **13. bis 16.7.2023** befanden sich über **180 Jugendliche und BetreuerInnen** beim diesjährigen **Jugendlager des Bereichsfeuerwehrverbandes Mürzzuschlag in Rauchwart im Burgenland**. An vier Tagen voller Spiel und Spaß hatten **17 Mitglieder der Feuerwehrjugend Kindberg-Stadt** die Möglichkeit, nach der trainingsintensiven Bewerbungszeit das Gemeinschaftsgefühl weiter zu stärken und auch feuerwehrübergreifende Kontakte zu knüpfen.



Feuerwehrjugend in Rauchwart

In diesem Sinne bedanken wir uns für Ihr zahlreiches Erscheinen und die wohlwollenden Konsumationen bei unserem Stand im Zuge des Kindberger Kirtages und wünschen Ihnen sichere und unfallfreie Herbstmonate.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Kindberg-Stadt

Bericht der FF Mürzhofen

Nach **20 Jahren** feiert die **Bewerbsgruppe Mürzhofen** ihr „Come Back“. Insgesamt zehn Kameraden nahmen am **Bereichsbewerb** in Thörl teil und wurden dabei Zweiter in der Silber- und Dritter in der Bronzewertung. Beim Landesbewerb in Köflach errang unsere Leistungsgruppe den ersten Platz in der Bronze- und Silberwertung und wurde somit Landessieger der Abzeichenmannschaften. Ein großer Dank gilt auch unserem LM Puchner Thomas, der die vielen Übungsstunden geleitet hat.



Auch unsere **Jugend** zeigte **Erfolge**. Beim Bereichsjugendleistungsbewerb in Mariazell durfte die Gruppe trotz dem regnerischen Wetter einen Pokal mit nach Hause nehmen. Beim Landesjugendleistungsbewerb in Voitsberg errangen acht unserer

Nachwuchsfeuerwehrler das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Silber und zwei das Bewerbsspielabzeichen in Bronze.



Die Leistungen der Jugend wurden schließlich im **Jugendlager** in Rauchwart im Burgenland gefeiert. In den insgesamt vier Tagen konnten die Kids an den unterschiedlichsten Aktivitäten teilnehmen, unter anderem bei den Lagerspielen, beim Wikinger-Schach, beim Volleyball spielen und vielen mehr.



Wenn du auch bei unserer Jugend dabei sein möchtest, melde dich unter 0664 / 88479498 (Karl-Heinz Rinnerhofer).

OFM Rinnerhofer Victoria



25 Jahre Sonntagsmusi



v.l. Rudolf Gstättnner, Elisabeth Feichtenhofer, Klement Feichtenhofer

Die Sonntagsmusi wurde im Jahre 1998 gegründet und feiert heuer ihr **25-jähriges Bestandsjubiläum**.

Diese **Jubiläumsveranstaltung** findet am **14. Oktober 2023**, mit Beginn um **19.00 Uhr**, im **Gasthof Turmwirt** in Kindberg/Mürzhofen statt.

Wir, „**Die Sonntagsmusi**“ bestehen aus: **Elisabeth Feichtenhofer** (Steirische Harmonika, Zither, Gitarre, Harfe, Hackbrett, Gesang), **Klement Feichtenhofer** (Posaune, Steirische Harmonika, Hackbrett, Kontrabass, Harfe, Keyboard, Gesang) und **Rudolf Gstättnner** (Klarinette, Blockflöte, Kontrabass, Oboe, Percussion). Da anfänglich der Probenstag meist der Sonntag war, lag diese Namensauswahl für die Gruppe sehr nahe.

Wir sind (bzw. waren) als Musiklehrer im Mürztal (Musikschulen: Kindberg, Krieglach und Bruck an der Mur) tätig.

Im Laufe des Bestehens der Sonntagsmusi wurden einige CDs mit echter, traditioneller Volksmusik (vorwiegend im Stil des Edler Trios) produziert.

Viele Fernseh- und Rundfunkauftritte (Klingendes Österreich, „Mei liabste Weis“ (Franz Posch), ORF Radio- und Fernsehfrühschoppen), ORF Sänger- und Musikantentreffen und viele Auftritte in ganz Österreich und Bayern zählen zu den Höhepunkten im Musikleben unseres Trios.

Die „Sonntagsmusi“ wurde vor mehr als 20

Jahren zur besten Nachfolgegruppe des Edler Trios gewählt. Dieser Wettbewerb fand in Langenwang statt und den Kulturpreis „Der Waglbacher“ zu erlangen, war eine große Auszeichnung für uns.

Unsere Volksmusikfreunde kennen uns hauptsächlich in der traditionellen Spielweise des „Edler Trios“ mit Klarinette, Steirischer Harmonika und Posaune. Unsere Stärke ist aber unsere musikalische Vielfalt. Da wir auch ein anspruchsvolles Unterhaltungsprogramm, sowie ein sehr musikalisches, modernes Programm bieten können, spielen wir - je nach Bedarf - in verschiedensten Besetzungen auf diversen Feiern, Ballveranstaltungen und Festen auf.

Die Musikanten der Sonntagsmusi sind auch bei anderen Musik- und Gesangsgruppen aktiv: Turnauer Dreigesang, Steirische Tanzmusi, Steiermark Duo, Trachtenmusikkapelle Mitterdorf, Woidhoamat Stubnmusi.

Daneben ist das Verfassen von musikwissenschaftlichen und volkskundlichen Büchern (Rudolf Gstättnner) und die Betreuung eines Volksmusik-Notenverlages (Elisabeth und Klement Feichtenhofer) ein weiteres Betätigungsfeld.





Volksmusik ABEND



Sonntagsmusi
Steirische Tanzmusi
Turnauer Dreigesang
mit Elisabeth
Woidhoamat Stubnmusi
 Moderation: **Sepp Loibner**

Samstag,
14. Okt. 2023

Einlass: ab 18 Uhr | Beginn: 19 Uhr
Gasthof Turmwirt, Kindberg/Mürzhofen

Eintritt: VVK € 12,- | AK € 15,-
 Kartenvorverkauf: Gasthof Turmwirt, Trafik Rumpler (Kindberg)
 Klement Feichtenhofer Tel.: 0699 / 126 944 20









1. Storchencup

Nach langer und intensiver Vorbereitung war es endlich soweit: am 1. und 2. Juli durfte die Jugendabteilung des **FC Kindberg-Mürzhofen** den **1. Storchencup** veranstalten! **350 Spieler:innen** aus **38 Mannschaften** von der **U7 bis zur U14** duellierten sich das ganze Wochenende im **Storchennest Kindbergdörfli** um die heiß begehrten Medaillen und Siegestrophäen.

Wir freuen uns sehr, dass der 1. Storchencup verletzungsfrei und mit so großem Anklang stattfinden konnte. Die zahlreichen Besucher:innen, die Stimmung, die Unterstützung so vieler Freiwilliger und vor allem der Einsatz all unserer Nachwuchs-

spieler:innen zeigten eindeutig, wie groß das Interesse und die Freude am Fußballsport ist! Außerdem können wir mit Stolz sagen, dass **durch** den **Losverkauf** unseres **Glückshafens** eine **Spendensumme** von **EUR 1.430,00** gesammelt werden konnte.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei allen helfenden Händen und Sponsor:innen bedanken. Ohne Euch wäre das Ganze gar nicht möglich gewesen. Danke!

*M. & S. Olschnegger,
Jugendleitung, FC Kindberg-Mürzhofen*



Die Zeit

Jetzt hab ich keine Zeit -
so hört man es weit und breit.
Nimm dir Zeit für das Leben -
denn später ist es meistens vergebens.
Ich kannte einmal ein Pärchen jung an Jahren,
glücklich, doch sehr unerfahren sie waren.
Ich muß noch schnell in die Stadt
etwas kaufen was ich zuvor vergessen hab.
Gib mir vorher noch einen Kuß
sagte er, bevor du gehen mußt.
Jetzt nicht sagte sie, jetzt hab ich keine Zeit -
aber wenn ich zurück komm bin ich bereit,
Als sie zurück kam - großer Gott -
war ihr Liebster tot.
Nichts ahnend, vor Schrecken starr

wie konnte das geschehen bei so einem
jungen Paar?
Die Zeit war aus - er mußte gehn -
Gottes Wille war geschehn.
Voll Hoffnung und Glückseligkeit war die Zeit
nur Nehmen waren sie bereit -
Drum nütz die Zeit, denn Zeit ist Leben
die Gott dir hat dafür gegeben.
Sage nicht mehr - du hast jetzt keine Zeit -
nicht du, er bestimmt wieviel Zeit dir bleibt.
Nutz die Zeit die dir gegeben und
mach daraus viel
denn nur Durgang ist das Leben,
die Ewigkeit das Ziel.

Adelheid Troby

Herbstwandern in der Hochsteiermark



Herbstzeit – Zeit zum Entschleunigen und Kraft tanken für den Winter. Zeit für Wanderungen im Einklang mit der Natur. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken und der Regenschirm wird zum fast täglichen Begleiter. Die Wälder erstrahlen in wunderschönen Herbstfarben. Kastanien fallen von den Bäumen, die bunten Blätter rascheln bei Spaziergängen. Der erste Duft von Maroni macht sich breit. Speziell die hochsteirischen Themenwanderwege laden Familien sowie Naturgenießer ein.

Romantischer Bründlweg am Pogusch:

11,3 km | 3:30 h | 601 hm | leicht

Der Rundwanderweg bietet acht Einkehrstationen, herrliche Aussichten sowie kleine Attraktionen entlang des Weges. Den längsten (40 m) und einzigen Unterwassersteg Europas erlebt man gleich am Einstieg zum Romantischen Bründlweg, der Barfußwanderern besondere Sinneseindrücke vermittelt. Zur Stärkung nach der Wanderung lädt das Steirereck am Pogusch. www.bruendlweg.at



© nicolieseiser.at (Brunnalm Hohe Veitsch), 2x Tom Lamm



© nicolieseiser.at (Bründlweg), Günther Breidler (Jakobuskirche), fotodesign.at (Märkus Auer (Stanzer Sonnenweg))

Stanzer Sonnenweg:

9,3 km | 4:15 h | 416 hm | mittel

Startpunkte für den Stanzer Sonnenweg sind der Feuerwehrplatz Stanz-Ort oder die Ulrichskirche im Unterdorf. Der Stanzer Sonnenweg ist einer der schönsten Rundwanderwege der Steiermark, auf dem die Kraft der Sonne und ihre Bedeutung für das Leben durch diverse Sonnenobjekte zu spüren, zu erleben und zu sehen ist. Kulturhistorische Kostbarkeiten am Weg bieten interessante Einblicke. Sonnenwegstationen laden zum Einkehren ein. www.sonnenweg.at

Jakobusweg Turnau:

10 km | 3:30 h | 506 hm | mittel

Ein besonderer Panorama-Rundwanderweg. „Jakobusweg“ deswegen, weil man von vielen markanten Punkten, die dem Heiligen Jakobus gewidmete Pfarrkirche von Turnau sehen kann. Die gesamte Wanderung erstreckt sich auf 10 km ohne starke Steigungen und ist daher familienfreundlich. Auf bequemen Forstwegen, Waldwegen, Wiesenstücken mit weidenden Hochlandrindern, vorbei an beschaulichen Bauernhöfen, über Steige und

Brücken, führt dieser Weg in östlicher Richtung von Ort Turnau ans Talende, um über eine Höhenstraße mit wunderschönem Ausblick in die gesamte Region zur sehenswerten katholischen Pfarrkirche zu gelangen. Panoramatafeln zeigen die Route und erzählen die Geschichte des Heiligen Jakobus. **Einkehrtipp:** Schrimpf Stubn. www.turnau.gv.at

WasserWanderWunder-Weg beim Bodenbauer:

1,3 km | 0:30 h | 14 hm | leicht

Der gemütliche Rundweg, ausgezeichnet mit dem „Neptun Staatspreis“, dem österreichischen Umwelt- und Innovationspreis zu Themen rund ums Wasser, startet direkt beim Alpenhotel „Der Bodenbauer“. Wuzzi, das Wasserwesen lädt alle zum interessanten Rätselwandern ein. www.w-w-w.at

Herbstliche Veranstaltungstipps:

- **Turnauer Kirtag** | SO, 08.10.2023 ab 09:00 Uhr
Ortsgebiet Turnau
- **STÜRMISCHES KÄST'N BROTN** | SA, 14.10.2023
ab 11:00 Uhr | Jausenstation Hoheggerhof am Bründlweg
- **EUROPEAN STREET FOOD FESTIVAL** | SA, 14.10. – SO, 15.10.2023 ab 11:00 Uhr | Stadthalle Kapfenberg - Outdoor
- **Femme Saxesse** – Damensaxophonquintett | SO, 15.10.2023 ab 17.00 Uhr | Aflenz – Festsaal

Alle Veranstaltungen auf
einen Blick



Tourismusverband Hochsteiermark
Herzog-Ernst-Gasse 2, 8600 Bruck an der Mur
T: 03862 55020 | tourismus@hochsteiermark.at
www.hochsteiermark.at

wolkenlos



Jetzt steigt die Weihnachtsparty

**25.
NOV
2023**



WEIHNACHTSKONZERT

im Volkshaus Kindberg

Benefizaktion

**Bildversteigerung und Keksverkauf
des Spendenverein Kindberg
zugunsten von LICHT INS DUNKEL**

VK: € 17,--

AK: € 21,--

Einlass: 19 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Tickets erhältlich bei:

**wolkenlos 0664 5109236,
EUROSPAR Spruzina**

Danke an die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kindberg für die Unterstützung!